

Das

LINDENBLATT



NR. 62 · MAI 1973

Redaktion und Anzeigenwerbung:
Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit
Lenastraße 12 · Telefon 1 28 15

Gestaltung u. Schriftleitung: Horst Schweimler
Druck u. Verlag: Großdruckerei Petersen GmbH
Hann.-Linden · Postfach 20 830 · Tel. 42 30 51

ERSCHEINT MONATLICH ALS UNABHÄNGIGES, ÜBERPARTEILICHES LOKALBLATT IN LINDEN UND LIMMER UND ALS NACHRICHTENBLATT DER VEREINE UND VERBÄNDE · AUFLAGE 29500

Keine Vertreibung der Lindener

Bürger kämpfen für ihren Stadtteil

Die Sanierung ist — wie könnte es anders sein — weiterhin Thema Nummer 1 in Linden. Seit Bekanntwerden der Sanierungsabsichten der Stadt haben sich die Bürger eine Interessenvertretung geschaffen, die mittlerweile zu einem Faktor geworden ist, den die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung weder überhören noch übersehen können: Im Sommer 1972 wurde die Unabhängige Bürgerinitiative Linden-Süd gegründet. Ihr Ziel ist es, die Interessen aller von der Sanierung betroffenen Bürger zu vertreten.

Die Probleme, die sich aus der Sanierung ergeben, können nicht „en gros“ gesehen werden. Neben dem sogenannten „Überbau“, dem Konzept, das stimmen muß, sind es vor allem die vielschichtigen Einzelprobleme, deren sich die Mitglieder der Bürgerinitiative in ganz besonderer Weise annehmen wollen. In einer Bürgerversammlung hat die Unabhängige Bürgerinitiative kürzlich ein vorläufiges Fazit ihrer bisherigen Arbeit gezogen. Wie Klaus-Peter Surkemper, ein Sprecher der Initiative betonte, kann die Bürgervertretung schon recht ansehnliche Erfolge verbuchen. Beispielsweise hat sie von der Stadt konkrete (bisher leider nur mündliche) Zusagen erhalten, daß ohne ihre Zustimmung im Sanierungsgebiet keine Kündigungen mehr ausgesprochen werden. Diese Frage muß im Rahmen der Sanierung als zentrales Problem angesehen werden. Was passiert, wenn Kündigungen voreilig ausgesprochen werden? Die Betroffenen wissen nicht, wohin sie gehen sollen. In Praxis sieht es dann so aus, daß sie froh sein müssen, überhaupt irgendwo unterzukommen. Ersatzwohnungen in Linden-Süd stehen ja bekanntlich nicht massenhaft zur Verfügung. Die Folge solcher Kündigungen ist die (meist unfreiwillige) Abwanderung in andere Stadtteile.

Zu dieser Frage hat die Unabhängige Bürgerinitiative ganz konkrete Forderungen aufgestellt, die sie gegenüber der Stadt nachdrücklich vertritt und auch in Zukunft vertreten wird. Sie geht zunächst davon aus, daß die zu Beginn der Sanierung bestehende Einwohnerzahl von Linden-Süd erhalten bleiben muß. In diesem Zusammenhang fordert man weiter, daß durch die Sanierung das Wohngebiet nicht zerstört und vor allem die Bewohner nicht vertrieben werden dürfen. Daß sich die Stadt bisher nicht in jedem Falle an diese Forderungen gehalten hat, wurde auf der Bürgerversammlung mehr als deutlich. Sanierungschef Ulrich Gerlach mußte sich harte Vorwürfe von Klaus-Uwe Pohlmann, einem Sprecher der „Aktion Wohnungsnot“ gefallen lassen. Pohlmann beschuldigte die Stadt, sie wolle die Lindener vertreiben und neue Bewohner heranziehen, „die mehr Geld haben und höhere Mieten zahlen können“. Er ging sogar so weit, der Verwaltung ein „menschenfeindliches und zynisches Konzept“ vorzuwerfen. Die „Aktion Wohnungsnot“ hat bisher mit dem drastischen Mittel von Hausbesetzungen bewiesen, daß in akuten Fällen auch so eine Einflußnahme auf die Politik der Verwaltung möglich ist.

Die harten Vorwürfe, die Pohlmann erhob, wies Ulrich Gerlach jedoch mit Entschiedenheit zurück. Wie er ausdrücklich betonte, wende er sich nicht gegen die Aufdeckung von Mißständen. Dies sei

überwechseln wolle. „Die Verwaltung wird nicht gegen diesen Ratsbeschuß handeln.“

Die Unabhängige Bürgerinitiative hat in einem Arbeitspapier auch schon zahlreiche Vorschläge gemacht, wie im Rahmen einer „behutsamen“ Sanierung verfahren werden könnte. Sie vertritt den Standpunkt, daß nur dann Wohnungen mit niedrigen Mieten erhalten werden und die Lindener in ihrem Stadtteil wohnen bleiben können, wenn so viele Altbauten wie nur möglich in Linden-Süd erhalten bleiben. Hierzu sei es notwendig, daß die Stadt so viele Altbauten wie nur möglich aufkaufe, um sie dann zu renovieren und zu modernisieren, damit sie weiterhin bewohnbar bleiben. Dazu gehört auch: Häuser in Linden-Süd dürfen nicht mehr ohne Zustimmung der Bürger abgerissen werden. Solange die Wohnungen noch belegt sind und solange nicht ausreichend Neubauwohnungen zu annehmbaren Preisen in Linden-Süd geschaffen worden sind, muß die Stadt auch solche Häuser wieder bewohnbar machen, die irgendwann einmal für den Abbruch vorgesehen sind. Nach Ansicht der Bürgerinitiative könnte zu einer Lösung der Wohnungsprobleme dann wesentlich beigetragen werden, wenn die guten oder wiederhergestellten städtischen Wohnungen für die freiwillige Umsetzung innerhalb von Linden-Süd oder für den Ringtausch benutzt würden. Das würde heißen, daß die Lindener, wenn sie den Wunsch haben, auch während der Sanierungszeit in Linden bleiben können.

Neben der Instandsetzung und Modernisierung alter Wohnungen taucht natürlich auch das Problem der Neubauwohnungen auf. Es hat keinen Sinn, „Wohnpaläste“ in Linden zu errichten, für die kaum ein Bürger dieses Stadtteils die Mieten aufbringen kann. Daher auch hier die Forderung der Bürgerinitiative: Neubauten im Sanierungsgebiet müssen im sozialen Wohnungsbau errichtet werden. Und es sollen rechtzeitig ausreichend Neubauwohnungen zur Verfügung stehen, damit die Lindener auch wirklich wählen können, ob sie in ihrem Stadtteil bleiben möchten. Neben der Tatsache, daß eine große Anzahl von Neubauten errichtet werden muß, steht natürlich die Frage im Mittelpunkt, welche Art von Wohnungen fehlt. Die Bürgerinitiative fordert, basierend auf dem jeweiligen Stand der Sanierung, vor allem altengerechte Wohnungen und Wohnungen für Familien mit mehreren Kindern.

Neben der zentralen Frage der Wohnraumbeschaffung und -erhaltung steht gleichbedeutend die Frage des Standorts von Handel und Gewerbe. Die Bürger sollen ja nicht nur wohnen, sie sollen in ihrer nächsten Umgebung auch gute Einkaufsmöglichkeiten haben ebenso wie Gelegenheit zur Zerstreuung und Entspannung. Auch hierzu hat die Unabhängige Bürgerinitiative im Interesse aller Lindener Bürger bereits ein Konzept vorgelegt. Es geht ihr besonders darum, daß das Einkaufsgebiet Linden-Süd eine möglichst große Anzahl von kleineren Läden enthält. In einem Arbeitspapier heißt es, daß Kaufhäuser oder deren Filialen möglichst nicht zugelassen werden sollten. Darüber hinaus betrachtet es die Bürgerinitiative im Interesse der Versorgung der Bevölkerung als dringend notwendig, daß viele nicht

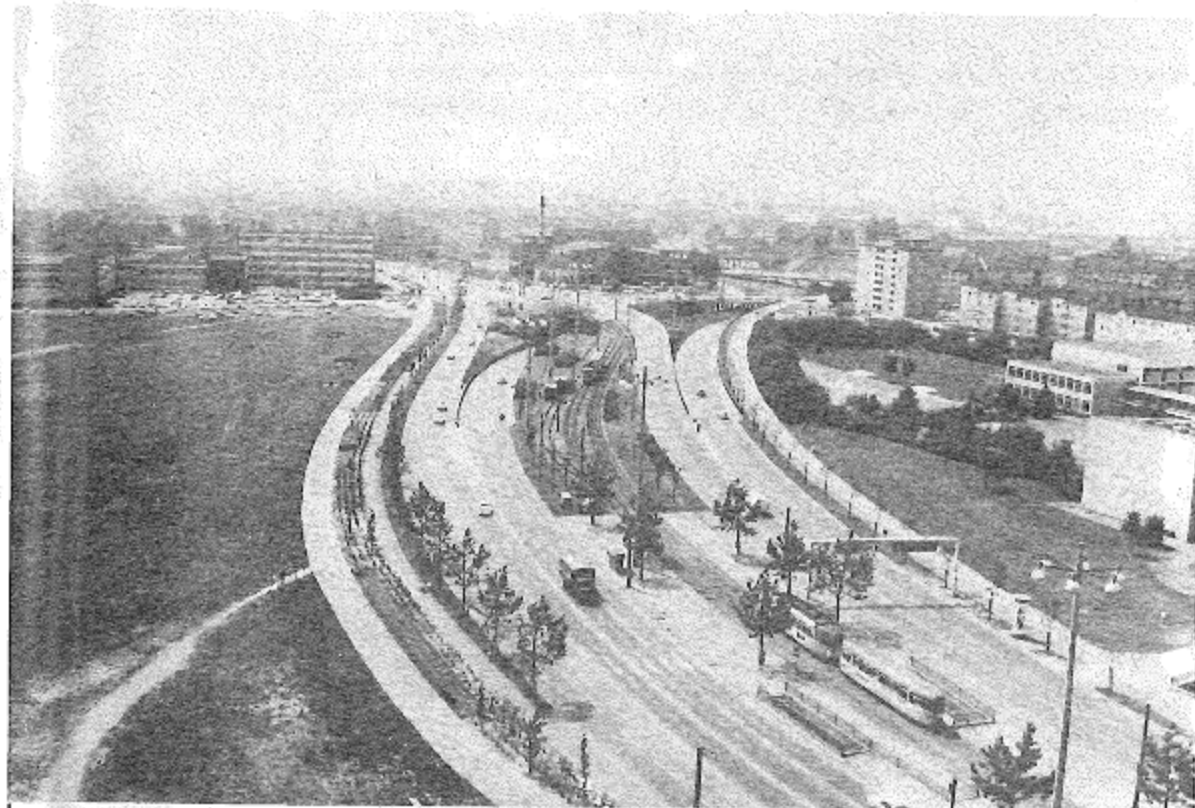


Foto: Schweimler

Der Stadion-Parkplatz zwischen Kaiser-Gabel und Stammestraße, der schon öfter wegen seines derzeitigen schlechten Zustands von uns kritisch unter die Lupe genommen wurde, soll nun weiter ausgebaut werden. Ob das bei der momentanen Finanzlücke im Haushalt allerdings in absehbarer Zeit geschieht, muß bezweifelt werden. Immerhin hat man jetzt konkrete Pläne für den Ausbau erarbeitet. Grand-Sportplätze, die bei Bedarf auch als Parkraum angeboten werden, sind unter anderem vorgesehen. Den anliegenden Vereinen, vor allem „Alexandria“, will man diese Plätze ebenso zur Nutzung überlassen. Aber auch den Hobby-Sportlern, die keinem Verein angehören, sollen sie zur Verfügung stehen. Damit wäre eine Anregung, wie sie das LINDEN-BLATT vor einiger Zeit gab, verwirklicht.

werden. Eines davon sollte die Deisterstraße sein, das andere sollte sich quer über den Allerweg in das Wohngebiet hinein erstrecken. Die Geschäftsbereiche sollen durch eine dichte Kette von Läden möglichst lückenlos gebildet werden. Dazu gehören auch Einrichtungen wie Freizeithelm, „die Kneipe an der Ecke“, Cafés und die erwähnten Gewerbe- und Dienstleistungseinrichtungen. Die hier genannten Fragen bilden nur einen kleinen Ausschnitt der Gesamtforderungen der Unabhängigen Bürgerinitiative. Ihre Mitglieder haben kleine Arbeitsgruppen gebildet, in denen sie zu allen mit der Sanierung zusammenhängenden Teilfragen

ausführlich Stellung nehmen. Sie vertreten die Interessen aller Bürger (Mitarbeit möglichst vieler Bürger jederzeit erwünscht). Daß die Verwaltung die Mitarbeit der Bürger in allen Phasen der Sanierung wünscht und ernst nimmt, hat Sanierungschef Ulrich Gerlach schon wiederholt betont. Im Laden der Unabhängigen Bürgerinitiative in der Ricklinger Straße Nr. 65 hat jeder Bürger Gelegenheit, sich ausführlich zu informieren. Es wäre schön, wenn recht viele davon Gebrauch machen würden. Das „Lindenblatt“ wird auch weiterhin ständig über den Stand der Sanierung und die damit verbundenen Probleme berichten.

Heidmarie Bock



Verzögert sich der Bau der Bezirkssportanlage?

Anläßlich der letzten Sitzung der Sprecher der Interessengemeinschaft der Lindener und Limmer-

hin sie gehen sollen. In Praxis sieht es dann so aus, daß sie froh sein müssen, überhaupt irgendwo unterzukommen. Ersatzwohnungen in Linden-Süd stehen ja bekanntlich nicht massenhaft zur Verfügung. Die Folge solcher Kündigungen ist die (meist unfreiwillige) Abwanderung in andere Stadtteile.

Zu dieser Frage hat die Unabhängige Bürgerinitiative ganz konkrete Forderungen aufgestellt, die sie gegenüber der Stadt nachdrücklich vertritt und auch in Zukunft vertreten wird. Sie geht zunächst davon aus, daß die zu Beginn der Sanierung bestehende Einwohnerzahl von Linden-Süd erhalten bleiben muß. In diesem Zusammenhang fordert man weiter, daß durch die Sanierung das Wohngebiet nicht zerstört und vor allem die Bewohner nicht vertrieben werden dürfen. Daß sich die Stadt bisher nicht in jedem Falle an diese Forderungen gehalten hat, wurde auf der Bürgerversammlung mehr als deutlich. Sanierungschef Ulrich Gerlach mußte sich harte Vorwürfe von Klaus-Uwe Pohlmann, einem Sprecher der „Aktion Wohnungsnot“ gefallen lassen. Pohlmann beschuldigte die Stadt, sie wolle die Lindener vertreiben und neue Bewohner heranziehen, „die mehr Geld haben und höhere Mieten zahlen können“. Er ging sogar so weit, der Verwaltung ein „menschenfeindliches und zynisches Konzept“ vorzuwerfen. Die „Aktion Wohnungsnot“ hat bisher mit dem drastischen Mittel von Hausbesetzungen bewiesen, daß in akuten Fällen auch so eine Einflußnahme auf die Politik der Verwaltung möglich ist.

Die harten Vorwürfe, die Pohlmann erhob, wies Ulrich Gerlach jedoch mit Entschiedenheit zurück. Wie er ausdrücklich betonte, wende er sich nicht gegen die Aufdeckung von Mißständen. Dies sei nicht nur notwendig, sondern könne der Verwaltung bei ihrer Arbeit wertvolle Hilfe geben. Gerlach: „Von einer Vertreibung der Lindener kann gar keine Rede sein. Das liegt nicht in der Absicht der Stadt.“ Ein entsprechender Ratsbeschuß besage im Gegenteil, daß niemand aus Linden vertrieben werden dürfe, der nicht selbst in einen anderen Stadtteil

Neben der Instandsetzung und Modernisierung alter Wohnungen taucht natürlich auch das Problem der Neubauwohnungen auf. Es hat keinen Sinn, „Wohnpaläste“ in Linden zu errichten, für die kaum ein Bürger dieses Stadtteils die Mieten aufbringen kann. Daher auch hier die Forderung der Bürgerinitiative: Neubauten im Sanierungsgebiet müssen im sozialen Wohnungsbau errichtet werden. Und es sollen rechtzeitig ausreichend Neubauwohnungen zur Verfügung stehen, damit die Lindener auch wirklich wählen können, ob sie in ihrem Stadtteil bleiben möchten. Neben der Tatsache, daß eine große Anzahl von Neubauten errichtet werden muß, steht natürlich die Frage im Mittelpunkt, welche Art von Wohnungen fehlt. Die Bürgerinitiative fordert, basierend auf dem jeweiligen Stand der Sanierung, vor allem altengerechte Wohnungen und Wohnungen für Familien mit mehreren Kindern.

Neben der zentralen Frage der Wohnraumbeschaffung und -erhaltung steht gleichbedeutend die Frage des Standorts von Handel und Gewerbe. Die Bürger sollen ja nicht nur wohnen, sie sollen in ihrer nächsten Umgebung auch gute Einkaufsmöglichkeiten haben ebenso wie Gelegenheit zu Zerstreuung und Entspannung. Auch hierzu hat die Unabhängige Bürgerinitiative im Interesse aller Lindener Bürger bereits ein Konzept vorgelegt. Es geht ihr besonders darum, daß das Einkaufsgebiet Linden-Süd eine möglichst große Anzahl von kleineren Läden enthält. In einem Arbeitspapier heißt es, daß Kaufhäuser oder deren Filialen möglichst nicht zugelassen werden sollten. Darüber hinaus betrachtet es die Bürgerinitiative im Interesse der Versorgung der Bevölkerung als dringend notwendig, daß viele nicht störende Handwerksbetriebe im Stadtteil erhalten bleiben. Ebenso sei es erforderlich, daß öffentliche und private Dienstleistungseinrichtungen wie Post, Polizei, Verwaltungsstellen, Apotheken, Ärzte, Anwälte u. ä. in ausreichendem Maße vorhanden sind.

Zwei Geschäftsgebiete sollen nach den Vorstellungen der Bürgerinitiative für Linden-Süd vorgesehen

werden. Eines davon sollte die Deisterstraße sein, das andere sollte sich quer über den Allerweg in das Wohngebiet hinein erstrecken. Die Geschäftsbereiche sollen durch eine dichte Kette von Läden möglichst lückenlos gebildet werden. Dazu gehören auch Einrichtungen wie Freizeithelm, „die Kneipe an der Ecke“, Cafés und die erwähnten Gewerbe- und Dienstleistungseinrichtungen. Die hier genannten Fragen bilden nur einen kleinen Ausschnitt der Gesamtforderungen der Unabhängigen Bürgerinitiative. Ihre Mitglieder haben kleine Arbeitsgruppen gebildet, in denen sie zu allen mit der Sanierung zusammenhängenden Teilfragen

ausführlich Stellung nehmen. Sie vertreten die Interessen aller Bürger (Mitarbeit möglichst vieler Bürger jederzeit erwünscht). Daß die Verwaltung die Mitarbeit der Bürger in allen Phasen der Sanierung wünscht und ernst nimmt, hat Sanierungschef Ulrich Gerlach schon wiederholt betont. Im Laden der Unabhängigen Bürgerinitiative in der Ricklinger Straße Nr. 65 hat jeder Bürger Gelegenheit, sich ausführlich zu informieren. Es wäre schön, wenn recht viele davon Gebrauch machen würden. Das „Lindenblatt“ wird auch weiterhin ständig über den Stand der Sanierung und die damit verbundenen Probleme berichten. *Heidemarie Bock*

werden. Eines davon sollte die Deisterstraße sein, das andere sollte sich quer über den Allerweg in das Wohngebiet hinein erstrecken. Die Geschäftsbereiche sollen durch eine dichte Kette von Läden möglichst lückenlos gebildet werden. Dazu gehören auch Einrichtungen wie Freizeithelm, „die Kneipe an der Ecke“, Cafés und die erwähnten Gewerbe- und Dienstleistungseinrichtungen. Die hier genannten Fragen bilden nur einen kleinen Ausschnitt der Gesamtforderungen der Unabhängigen Bürgerinitiative. Ihre Mitglieder haben kleine Arbeitsgruppen gebildet, in denen sie zu allen mit der Sanierung zusammenhängenden Teilfragen

Verzögert sich der Bau der Bezirkssportanlage?

Anlässlich der letzten Sitzung der Sprecher der Interessengemeinschaft der Lindener und Limmerschen Vereine befaßte man sich noch einmal mit der geplanten Bezirkssportanlage.

Man hatte eigentlich erwartet, daß der erste Spatenstich bereits im April getan werden konnte. Auf telefonische Anfrage beim Sportamt erklärte Herr Alstedt, daß die Bundesbahn Einspruch gegen den Bau des Hartplatzes erhoben hätte wegen des erforderlichen Sicherheitsabstandes. Die Vereine wären aber schon unterrichtet worden.

Tatsächlich fand am Donnerstag, dem 3. Mai, eine Besprechung von Vertretern der beteiligten Vereine 1910 und Turnclub Limmer mit Herrn Obersportrat Biesenkamp und der Architektengemeinschaft Neden und Sikorsky statt. Das Ergebnis läßt sich wie folgt umreißen:

1. Noch im Jahre 1973 soll der Hartplatz hinter den Pappeln — Richtung Bahndamm — fertiggestellt werden. Die dafür erforderlichen Mittel sind vom Rat genehmigt. Die Verhandlungen zwischen Gartenamt und Bundesbahn laufen. Sollte mit der Bahn kein Übereinkommen getroffen werden können, müssen die Pappeln abgeholzt werden. Somit wäre dann auf jeden Fall die erforderliche Fläche vorhanden. Es wird aber angestrebt, die Pappeln zu erhalten.
2. Mit dem Bau des Klubhauses wird erst 1974 begonnen, weil dann ein Teil des jetzigen B-Platzes benötigt wird. Deshalb ist es zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes notwendig, vorher den Hartplatz fertigzustellen.
3. Die Architektengemeinschaft legte einen neuen Entwurf für den Klubhaus-Neubau vor, über den in den Vereinsgremien beraten werden soll.

Es bleibt zu hoffen, daß die notwendigen Verhandlungen schnell über die Bühne gehen, so daß, wenn auch mit Verzögerung, die Bezirkssportanlage Limmer nunmehr in Angriff genommen werden kann.

Die Interessengemeinschaft der Lindener und Limmerschen Vereine hält ihre nächste Sitzung am 21. Mai um 20 Uhr im Klubhaus 1910 Limmer ab. Es soll nochmals eine Bestandsaufnahme der von den einzelnen Vereinen aufgeworfenen Fragen gemacht werden, um festzustellen, inwieweit die Zusagen der Stadt Hannover aus 1972 inzwischen realisiert wurden.



Liebe Freunde!

Ich hääbe aanen tollen Brief gekriegt, vom Oberbürgermaaster persönlich. Jawoll!

Den könnt Ihr in dieser Zaatung nachlesen. Den Brief hääbe ich gekriegt, waal ich gefräöggt hääbe, warum wir nicht nachmittags auf den Schulhöfen spielen können.

Na, und da könnt Ihr denn lesen, wann und wo und wenn naan, warum wir däo und dort nich können. Nun soll jäo auch auf dem großen Stäädion-Parkplatz bald etwas passieren. Darüber hatte ich jäo auch mäöl gemeckert. Die wollen däo richtige Sportplätze hinmachen, wo auch Alexandria drauf spielen kann, äöber auch wo wir bolzen und alles sowas machen können. Die Studenten von der Ingenieurschule fähren däo jetzt immer rüber wie die Weltmaaster und wenns geregnet hat, blaaben däo immer tiefe Spuren, und auch sone Speditionsfirma steht däo rum und — na ja, das wird denne, wenn se däo Sportplätze bauen, wohl nicht mehr so saan, sonst muß Fritze-Egon, welcher unser Torschützenkönig ist, noch 'nen Lastwagen umspielen und 'n Studenten im Volkswagen täuschen, ehe er wi aan Strääfraumgespenst vor dem Torwart auftaucht.

Der Maa hat uns bisher noch nichts Vernünftiges gebracht, was zum Baaspiel das Fraabääden betrifft und so. Ganz schön kalt noch — nich?

Äöber vom 25. bis zum 28. Maa ist auf dem Festplatz an der Steigertahlsträäße wieder Schützenfest. Die Schützengesellschaft Limmer macht das.

Na, dabaa wird aanem denn schon warm werden.

Also Freunde, wenn kaan besseres Wetter wird und wir uns nicht im Fösse- oder Volksbad Limmer treffen, dann bestimmt auf'm Schützenplatz.

Tschüß! Euer HAANI.

Schützenfest der Limmeraner vom 25. bis 28. Mai 1973



Auf dem Festplatz an der Steigertahlstraße wird es vom 25. bis zum 28. Mai wieder hoch hergehen, denn die nun 79 Jahre alte Schützengesellschaft Limmer feiert hier an diesen Tagen ihr Schützenfest. Mit vielen Fahrgeschäften, Los- und Würstchenbuden sowie einem großen Tanzzelt wird — wie in den Jahren zuvor — ein Festplatz aufgebaut, der sicher wieder große Anziehungskraft ausüben wird.

Folgendes Programm haben die Schützen für ihr Fest bekanntgegeben:

Freitag, den 25. Mai, 18.45 Uhr:

Vormarsch der Schützen von der Endstation Limmer zum Festplatz, wo um 19.30 Uhr der Bieranstich und die Eröffnung des Festes stattfindet. Anschließend Tanz.

Sonnabend, den 26. Mai:

15.15 Uhr Begrüßung der Gastvereine im Festzelt. 16.00 Uhr Abmarsch zum großen Festumzug: Röttgerstraße — Limmerstraße — Wunstorfer Straße — Varrelmannstraße — Harenberger Straße — Kesselstraße — Zimmermannstraße — Limmerstraße — Röttgerstraße — Festplatz. Zum Umzug erleben Sie mehrere Kapellen und Spielmannszüge. Ab 19.00 Uhr wieder Tanz. Es spielt die Kapelle Müller aus Langenhagen.

Sonntag, den 27. Mai:

12.00 Uhr traditionelles Festessen. 16.00 Uhr Kinderkaffee mit Einlagen des Spielmannszuges der Schützengesellschaft. Ab 18.00 Uhr wieder Tanz.

Montag, den 28. Mai:

Von 15.00 bis 17.00 Uhr großer Kindernachmittag mit halben Preisen auf allen Fahrgeschäften.

Die Schützengesellschaft Limmer von 1894 e. V. wünscht allen Gästen einlge frohe Tage mit guter Unterhaltung. hww

Möbel Brennecke

Hannover-Linden, Allerweg 1 (Ecke Deisterstraße) · Telefon 44 22 11

Wir beraten Sie gern in allen Einrichtungsfragen — günstige Preisangebote —



Ihre neue Brille
modisch
chic und elegant
von
Optiker Heller
Lindener Marktplatz 10 Tel. 440932
alle Kassen

Betten-Gimpel-Aussteuerhaus

Jetzt neue Gardinen für Ihr Heim!

Diolen-Stores 150-180 hoch	Meter	7,90	5,90	4,90
Diolen-Stores 200-250 hoch	Meter	10,90	9,90	7,90
Dekostoff, mod. Dessins	ab Meter	10,90	7,90	5,90

Wir messen die Fenster aus, nähen und bringen die Gardinen fachmännisch an durch eigene Dekorateur

Einziehdecken Schafschurwolle 69,- 59,- 49,-
Aus Ihrem alten Oberbett fertigen wir ein leichtes Sommerbett mit neuem Inlett und Reinigung nur 59,50

Herren-, Damen-, Kinder-Artikel

Betten-Gimpel Limmerstraße 83/85
Telefon 44 16 29

AUTOUNFALL · PANNE · TRANSPORT-PROBLEME



Wir stellen zu und holen ab
Autovermietung

A. Behrendt & Co. · RUF 44 59 58
3 HANNOVER STÄRKESTRASSE 2-3

ESSO SERVICE-STATION
WAGENPFLEGE · REIFENDIENST · ZUBEHÖR

... die Brillen
der 70er Jahre
finden Sie
in unserem
Fachgeschäft
Limmerstr. 40

becker+flöge
Die Optik-Läden
mit der blauen Brille
in Hannover, Hameln,
Springe, Peine

NOTDIENST DER APOTHEKEN

Dienstzeiten: Täglich von 19.00 bis 7.00 Uhr.
Mittwochs von 12.00 bis 7.00 Uhr.
Von Freitag, 19.00 Uhr an durchgehend,
bis Montag, 7.00 Uhr.

Am 22. Mai, 2. und 12. Juni:

Fösse-Apotheke
Kötnerholzweg 3, Telefon 44 71 89

Am 23. Mai, 5. und 15. Juni:

Fortuna-Apotheke
Deisterstraße 75, Telefon 44 15 24
und

Pestalozzi-Apotheke
Limmerstraße 91, Telefon 44 55 42

Am 21. Mai, 1. und 9. Juni:

Germania-Apotheke
Plinkestraße 2, Telefon 44 22 94
und

Schwan-Apotheke
Wunstorfer Straße 41, Telefon 44 03 80

Am 28. Mai, 10. und 18. Juni:

Humboldt-Apotheke
Limmerstraße 52, Telefon 44 01 88

Am 24. Mai, 3. und 13. Juni:

Kopernikus-Apotheke
Falkenstraße 7, Telefon 44 11 44

Am 25. Mai, 4. und 14. Juni:

Krankenhaus-Apotheke
Deisterstraße 19, Telefon 44 18 14

Am 29. Mai, 6. und 17. Juni:

Leinau-Apotheke
Limmerstraße, Ecke Velberstraße, Telefon 44 75 33

Am 27. Mai und 11. Juni:

Lindener Apotheke
Limmerstr. 2 D, am Küchengarten, Tel. 44 10 30

Am 30. Mai und 19. Juni:

Magnus-Apotheke
Davenstedter Straße 39, Telefon 44 81 61

Am 20. und 31. Mai, 8. und 20. Juni:

Rathaus-Apotheke
Egestorffstraße 1, Telefon 44 03 05

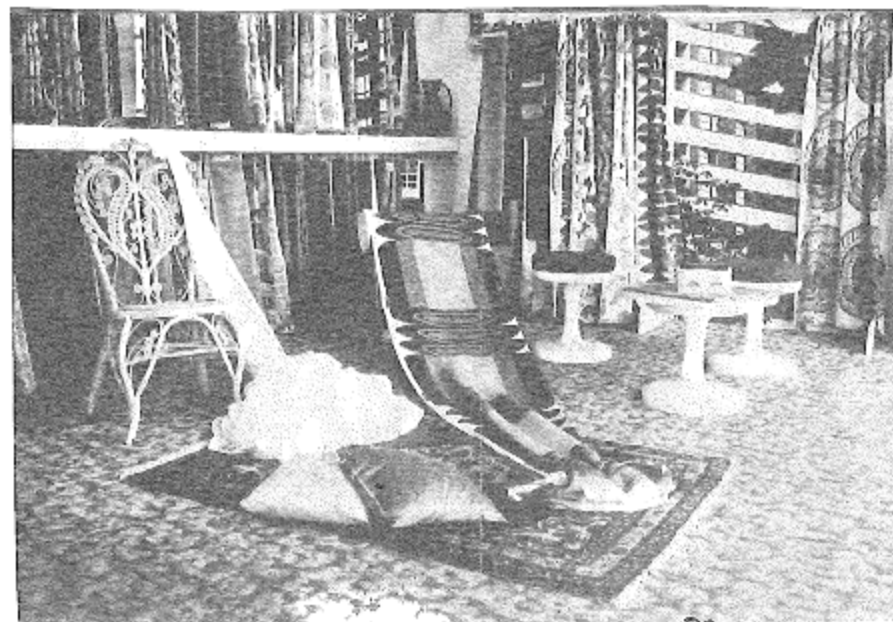
Nur falls Sie den Hausarzt oder den behandelnden Arzt nicht erreichen können, rufen Sie den ärztlichen Notdienst unter 66 21 14

30 000 Blutspenden an Hannovers Krankenhäuser

Im Jahre 1972 haben die hannoverschen Krankenhäuser allein vom DRK-Blutspendedienst über 30 000 Blutspenden und Aufbereitungen von Blutbestandteilen erhalten.

Zum nächsten Blutspendetermin am Dienstag, dem 29. Mai 1973, sind alle Einwohner herzlich eingeladen. Blutspenden werden von 15 bis 19 Uhr im Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4, entgegengenommen.

Zu der großen Zahl von Blutspenden, die laufend gebraucht werden, nennt das DRK Hannover noch drei Beispiele. 15 bis 20 Vollblutkonserven werden für eine einzige, komplizierte Operation mit der Herz-Lungen-Maschine gebraucht. 100 Vollblutkonserven sind erforderlich, um einen Patienten ein Jahr lang vor den oft lebensbedrohlichen Folgen der Bluterkrankheit zu schützen. Zwischen 40 und 200 Blutspender müssen aufgebeten werden, um einen Patienten während eines Jahres im Dialysezentrum an eine künstliche Niere anschließen und sein Blut reinigen zu können.



raumgestaltungs-atelier
p. naacke kg
Limmerstraße 102-104 und 45 Telefon 44 73 76

SANITÄTSHAUS DAUBERT

Inh. Alfred Zopick

Lieferant
aller
Krankenkassen



Gummistrümpfe - Gesundheitswäsche
Fertigmieder und Maßanfertigung
Hannover, Humboldtstraße 23
Tel. 155 20 gegenüber Friederikenstift

Ihme-Zentrum Information

Ein neues Stück Stadt
zwischen Herrenhausen und
Maschsee. Unten die Ein-
kaufsstraße nur für Fußgänger,
2 Großkaufhäuser, nämlich
Kaufhof und SB-Mehrwert,
Gaststätten, 2500 unter-
irdische Parkplätze. Und über
allem 1200 Wohnungen. Am
Ufer der Ihme.

Ladeneinheiten verschiedener Größe

Quadratmeter-Preise ab 12,- bis
25,- DM pro m² bei Bezugfertigkeit.
Keine Maklergebühren. Keine Miet-
vorauszahlungen.



City Bau KG
Glockseestr. 41
Tel. 2 62 46

Ackermann-Bauer-Bestattungen seit 1895

Auf dem Loh 12 · Charlottenstraße 67 · Stöckener Straße 21
Ruf 71 21 29 - Elegante PKW für alle Anlässe und Hochzeiten

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Nationales A-Jugend-Fußballturnier am 2./3. 6. 1973 in Ricklingen

Die Jugend-Fußballabteilung der Sportfreunde Ricklingen hat in den letzten zwei Jahren einen großen Aufschwung genommen. Diese Tatsache und die Hoffnung, daß noch mehr Jugendspieler den Weg zu den Sportfreunden finden werden, haben den Verein veranlaßt, ein Turnier durchzuführen. Die Veranstaltung soll der Anfang eines großen Jugendprogramms für alle Mannschaften sein. Acht Jugendmannschaften aus dem Bundesgebiet werden um den Turniersieg streiten. Die Gruppenspiele werden gleichzeitig auf den zwei Plätzen der Sportfreunde in Ricklingen am Mühlenholzweg ausgetragen.

H. - die Programmvorschau:

Sonnabend, den 2. Juni 1973

Gruppe 1 — Gruppe 2

- 15.00 Uhr: FC Mannheim — 1910 Limmer
SF Ricklingen — TSV Burgdorf
15.45 Uhr: SV Oberdissen/Bielefeld — TuS Celle
Spvgg Ratingen — TuS Zornheim
16.30 Uhr: FC Mannheim — SV Oberdissen/Bielefeld
TuS Zornheim — TSV Burgdorf
17.15 Uhr: TuS Celle — 1910 Limmer
Spvgg Ratingen — SF Ricklingen

Sonntag, den 3. Juni 1973

- 9.30 Uhr: SV Oberdissen/Bielefeld — 1910 Limmer
TuS Zornheim — SF Ricklingen
10.15 Uhr: TuS Celle — FC Mannheim
TSV Burgdorf — Spvgg Ratingen
11.15 Uhr: um Platz 7; 14.00 Uhr: um Platz 5;
15.15 Uhr: um Platz 3; 16.30 Uhr: um Platz 1.

Wir hoffen, daß viele fußballbegeisterte Zuschauer am Sonnabend, dem 2., und Sonntag, dem 3. Juni, auf der Platzanlage in Ricklingen am Mühlenholzweg guten Sport zu sehen bekommen.

preiswert ist

Klausen-kleidung
Klausen-moden wirklich preiswert —
das sagen viele Kunden!
am schwarzen bären Deisterstr. 20 · Tel. 44 55 97

Hannoverscher Schwimm-Verein von 1892 e. V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war — wie leider immer — relativ schlecht besucht. Nur 45 HSV-Mitglieder waren anwesend. Es ist bedauerlich, wie gering das Interesse am Vereinsleben in weiten Kreisen der Vereinskameraden ist, und wie wenig damit die bestimmt nicht leichte Arbeit der ehrenamtlich Tätigen gewürdigt wird.

Die Versammlung wurde vom Ersten Vorsitzenden, Kam. Paul Ostwald, eröffnet. Nach der Begrüßung der Anwesenden gedachte die Versammlung der im Jahre 1972 verstorbenen Mitglieder.

Es folgten die Berichte des Vorstandes und der Mitglieder des Hauptausschusses über das Geschäftsjahr 1972, die von den Anwesenden mit verdientem Beifall aufgenommen wurden.

Die Ergänzungswahlen zum Vorstand, die für das Amt des Schatzmeisters und des Badverwalters notwendig waren, brachten folgendes Ergebnis:

Zum Schatzmeister wurde Frau Ina-Maria Ahlborn, die sich dankenswerterweise für dieses verantwortungsvolle Amt zur Verfügung gestellt hat, einstimmig gewählt. Ein besonderes Lob für diese Dame, die den Mut hat, diesen wichtigen Posten im Verein zu verwalten!

Da für den Badverwalter wiederum kein Kandidat zur Verfügung stand, wurde auf Vorschlag der Versammlung mit Stimmenmehrheit der Erste Vorsitzende Paul Ostwald in Personalunion zum Badverwalter gewählt.

Die anschließende Neuwahl des Hauptausschusses brachte alle bewährten Kräfte wieder auf ihre alten Plätze, lediglich für den bisher verwaisten Posten des Pressewartes gab es eine Neuwahl. Lobenswerterweise wurde auch dieser Posten von einer Frau, Anni Kaiser, besetzt.

Nunmehr sind mit Ina-Maria Ahlborn, Lotti Fischer, Anni Kaiser und Ingrid Watzke vier Damen im Vorstand, bzw im Hauptausschuß tätig.

Der Hauptausschuß setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen:

Schriftführer: Ingrid Watzke, Schwimmwart: H. G. Conradi, Wasserballwart: Dieter Pfaff (Obleute: Klaus-D. Skibba, Peter Bähre), Jugendleiter: Georg Conradi (Obleute: Erwin Schwing, Uwe Hoffmeister), Vergnügungswart: Willi Mönlich, Presse- und Werbewart: Anni Kaiser, Frauenwart: Lotti Fischer, Sozialwart: Kurt Heckenauer.

Als Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 1973 wurden gewählt die Kameraden: Rolf Otto, Hans-Detmar Kölschitzky, Hans-Georg Wodrig. Mön.



Vom 25. bis 28. Mai Schützenfest in Limmer

Das diesjährige Schützen- und Volksfest der Schützengesellschaft Limmer von 1894 e. V. findet wiederum auf dem Festplatz an der Steigertahlstraße statt. Die Bürger von Limmer und Linden sind zu diesem Ereignis recht herzlich eingeladen. Nehmen Sie teil am Schießsport und an der Schützenkameradschaft. Im kommenden Jahr besteht die Schützengesellschaft Limmer 80 Jahre. Eine Zeitspanne, die unter heutigen Verhältnissen kaum im voraus zu übersehen ist. Die Gründer haben schon 1894 erkannt, daß der Mensch neben seiner Familie auch die Gemeinschaft mit seiner Umwelt benötigt. Deshalb sollten Sie uns irgendwann einmal an einem Mittwochabend in der Schießsportanlage am Limmerbrunnen besuchen, um zu erleben, wie abwechslungsreich und interessant das Schießen der einzelnen Waffengattungen ist.

Am Sonntag, dem 6. Mai, wurden auf der Schießsportanlage die besten Schützen auf den einzelnen Festscheiben und in den einzelnen Waffenarten — Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkalibergewehr — ermittelt. Bei Bratwurst, Lüttjen-Lagen und musikalischer Unterhaltung durch unseren Spielmannszug, sind folgende Schützen zu „Meistertiteln“ gekommen:

Schützenkönig und Freihandmeister 1973 wurde Peter Ernst mit 71 Teilern bzw. 47 Ring. In der Nach-

kriegsgeschichte des Vereins dürfte es das zweite Mal sein, daß ein Schütze diese beiden höchsten Auszeichnungen auf sich vereinigen konnte.

Weitere Sieger:

Bester Altersschütze: M. Schmidt, 0 Teiler, bester Seniorenschütze: G. Degenhardt, 27 Teiler, Anlagemeister: B. Glassmeyer, 50 Ring, Auflagemeister: J. Bartens, 26 Teiler, Göingscheibe: J. Knöchelmann, 147 Ring, Pistolenmeister: J. Bartens, 48 Ring, Jubiläumsscheibe: H. Lehmann, 256 Ring.

Vereinsmeister Luftgewehr:

Schützenklasse: W. Meyer, 260 Ring, Altersklasse: G. Ehnert, 211 Ring, Seniorenklasse: W. Vöbken, 256 Ring.

Vereinsmeister Luftpistole:

Schützenklasse: W. Hammer, 268 Ring.

Lindener Motorrad- und Automobil-Club e. V.

Der Lindener Motorrad- und Automobil-Club e. V. im ADAC veranstaltet am Sonntag, dem 27. Mai, ab 12 Uhr, auf dem Parkplatz des Skala-Marktes in Langenhagen, sein diesjähriges Geschicklichkeitsturnier. Teilnahmeberechtigt ist jeder Kraftfahrer bzw. Kraftfahrerin mit eigenem Fahrzeug und gültiger Fahrerlaubnis.

Es müssen Übungen gefahren werden, die ein Kraftfahrer täglich im Straßenverkehr zu bewältigen hat. Am 31. Mai (Himmelfahrt) veranstaltet der Club eine touristische Fahrt „Einmal anders“. Es handelt sich um eine kleine Orientierungsfahrt mit besonderen Einlagen. Der Start ist um 10 Uhr in der Sokelantstraße bei der Firma Tyresoles (Hainholz). Das Auto kann voll besetzt sein. Besondere Ausweise sind nicht erforderlich.

Alle Lindener Kraftfahrer sind herzlich eingeladen. Diese Fahrt wird auch für den „Philips-Cup 1973“ gewertet. Die besten 10 Teilnehmer aus drei Veranstaltungen werden hierbei am Jahresende von der Deutschen Philips GmbH besonders geehrt.

Anfragen und Ausschreibungen bei Gerhard Scholz, Wunstorfer Straße 61, Telefon 44 65 67.



Mit einer Bundesverdienstmedaille geehrt wurde August Bähre, der trotz seines hohen Alters als 85-jähriger immer noch aktiv in der Altenhilfe sowie in der 1. Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Linden tätig ist. August Bähre wurde in Niedersachsen als Musiker bekannt. In einer Musikerfamilie groß geworden — der Vater war Organist in Neustadt — betrieb er die Musik eigentlich nur als Hobby. Im Hauptberuf lehrte August Bähre an höheren Schulen Französisch und Geschichte. Immerhin brachte er es während des Studiums der späteren Lehrfächer auf acht Semester Musik, und in den zwanziger Jahren wurde er an der Berliner Musikakademie

mit einem Preis für Dirigieren ausgezeichnet. Er war in der Zeit zwischen den Weltkriegen Dirigent mehrerer Chöre und noch heute amtiert er als Chorleiter des Männergesangsvereins Limmer. Bähre erntete viel Lorbeeren — auch als Komponist, und hier besonders bei den Freunden der „Lindener Narren“, für die er so manchen Karnevalsschlager musikalisch aus der Taufe hob. Das „Linden-Blatt“ und seine Freunde wünschen ihm auch weiterhin gute Gesundheit und noch viele musikalische Einfälle. Unser Foto zeigt August Bähre mit seiner Frau im Kreise der Karnevalsfreunde.

Foto: Bert Schreurs



Lieber Haani,
im Linden-Blatt Nr. 60 hattest Du die Frage aufgeworfen, ob die Kinder auf den Schulhöfen spielen dürfen.

Ich habe mich deswegen mit dem Schuldernat in Verbindung gesetzt. Von dort wurde mir mitgeteilt, daß der Pausenhof der Egestorffschule, der Volksschule Harenberger Straße und der Integrierten Gesamtschule Linden sowie der Sportplatz der Gewerblichen Berufsschule III nachmittags und in den Ferien zum Spielen zur Verfügung stehen.

Der Schulhof der Volksschule Am Lindener Markt kann zur Zeit nicht freigegeben werden, da er sich in schlechtem Zustand befindet. Die Ausbesserung ist bereits veranlaßt. Der Pausenhof der Pestalozzischule kann nach Beendigung der zur Zeit laufenden Umbauarbeiten ebenfalls zum Spielen benutzt werden; der Schulhof der Realschule Am Lindener Berge soll nach der für dieses Jahr geplanten Asphaltierung ebenfalls wieder freigegeben werden. Die Höfe der Albert-Schweitzer-Schule und der Salzmannschule stehen zum Spielen nicht zur Verfügung, da an diesen Schulen nachmittags unterrichtet wird. Der Pausenhof der Sonderschule Eleonorenstraße ist nach Meinung des Schuldezernats nicht geeignet. Der Hof der Realschule Im Fössefeld kann — wie mir das Schuldezernat mitteilt — wegen einiger Füllschächte für Öltanks, die für unbeaufsichtigte Kinder eine Gefahr darstellen, nicht zum Spielen angeboten werden.

So sieht es für Deine Limmerschen Freunde aus. Deshalb braucht Ihr Euch aber nicht entmutigen zu lassen. Erzählt mal Euren Eltern von uns und informiert Euch gemeinsam über unsere Arbeit. Sicherlich macht es Euch auch Spaß, uns zu helfen. Du mußt wissen, daß die Wirksamkeit unserer Arbeit von der Zahl unserer Helfer abhängt, und je mehr Eltern uns helfen, um so eher kannst Du mit Deinen Freunden ungestört an der frischen Luft spielen. Also bis bald

Deine
BÜRGERINITIATIVE LIMMER
i. A. Ulrike Lehmann
Hannover-Limmer, Eppersstr. 11

Öffnungszeiten des Informationsladens:
Dienstag und Donnerstag 17.00—19.00 Uhr
Sonnabend 10.00—12.00 Uhr

Betr.: Dr.-Liepmann-Heim

Die in Ihrem Bericht auf Vorschlag eines Lesers gemachten Angaben möchte ich, als gebürtige Lindenerin, nachstehend richtig stellen:
Herr Dr. Paul Liepmann (nicht Hans) verstarb im Frühjahr 1939 (nicht 1940).

Auch ich würde mich freuen, wenn Sie den Vorschlag des Herrn Wilhelm Schwabe, das Altenzentrum „Dr.-Paul-Liepmann-Heim“ zu nennen, unterstützen würden, denn Herr Dr. Liepmann war unser Lindener Hausarzt, der immer kam, wenn er gerufen wurde, von arm und reich, ob Alltag oder Sonntag, am Tage oder in der Nacht.

Für mich gäbe es kein Überlegen, das Altenzentrum „Dr.-Paul-Liepmann-Heim“ zu nennen. Hoffentlich findet auch so unsere Stadtteile wie Lindener

Neueröffnung nach Ladenumbau am 25. Mai 1973

Eröffnungsangebote:

- **in Baby- und Kindermoden bis Größe 164**
auf alle Kinderhosen, lang, 20% Rabatt
- Kinderstrickweste, Größe 104—164** Stück **9,95 DM**
- Kinderschlafanzug Frottée-Stretch, Größe 104—164** ab ~~15,90~~ **10,90 DM**
- Kinderdirndl, Größe 98—146** Stück ~~39,50~~ **15,— DM**
- Baby-Jäckchen, Größe 62—74, 1/2 Arm** ab **2,95 DM**
- **Berufskleidung in allen Größen**
- **Morgenröcke, Nachtwäsche, Bademäntel**
- **Perlon-Tagesdecke, zweibettig** ab ~~89,—~~ **39,50 DM**
- **Perlon-Tagesdecke, einbettig** ~~49,50~~ **29,50 DM**
- **Federkissen 80/80** ~~49,50~~ **39,50** ~~29,50~~ **19,50 DM**
- **Schlaraffia-Federkernmatratze, 1-tlg., flexibel, 90/190** ~~219,—~~ **179,— DM**
- **Schlaraffia-Federkernmatratze, 1-tlg., flexibel, 90/190 mit Schurwollauflage** ~~225,—~~ **189,— DM**
- **Anti-Rheuma-Unterbett 100/200** ~~49,—~~ **39,— DM** 90/190 ~~39,50~~ **29,50 DM**
- **Einzieh-Sommerdecke, vollwaschbar, 135/200** ~~79,—~~ **45,— DM**
- **Steppecke 150/200** ~~49,50~~ **29,50 DM**
- **Anti-Rheuma-Einziehdecke 135/200** ~~55,—~~ **42,— DM**

BETTEN SCHWABE

Limmerstraße 27 · Telefon 44 58 90

Jetzt Ihre Nähmaschine für DM 10,- vom Fachmann inspizieren lassen. Anruf genügt. Singer kommt zu Ihnen.
Hannover · Limmerstraße 59
SINGER Telefon 45 22 00

Ankauf — Verkauf
von Gebrauchtmöbeln — modern und antik
komplette Nachlässe, Uhren, Gemälde, Silber, Glas, Porzellan, Militära u. v. a.
Gebrauchtwaren-Bazar
Fössestraße 43 · Telefon 45 65 31
Geöffnet von 10.00—18.00 Uhr (montags geschlossen)

Neuanfertigung
Umarbeitung

PELZE

Aufbewahrung
Änderung

vom Deisterplatz

Leser-

Lieber Haani,
im Linden-Blatt Nr. 60 hattest Du die Frage aufgeworfen, ob die Kinder auf den Schulhöfen spielen dürfen.

Ich habe mich deswegen mit dem Schuldernat in Verbindung gesetzt. Von dort wurde mir mitgeteilt, daß der Pausenhof der Egestorffschule, der Volksschule Harenberger Straße und der Integrierten Gesamtschule Linden sowie der Sportplatz der Gewerblichen Berufsschule III nachmittags und in den Ferien zum Spielen zur Verfügung stehen.

Der Schulhof der Volksschule Am Lindener Markt kann zur Zeit nicht freigegeben werden, da er sich in schlechtem Zustand befindet. Die Ausbesserung ist bereits veranlaßt. Der Pausenhof der Pestalozzischule kann nach Beendigung der zur Zeit laufenden Umbauarbeiten ebenfalls zum Spielen benutzt werden; der Schulhof der Realschule Am Lindener Berge soll nach der für dieses Jahr geplanten Asphaltierung ebenfalls wieder freigegeben werden. Die Höfe der Albert-Schweitzer-Schule und der Salzmansschule stehen zum Spielen nicht zur Verfügung, da an diesen Schulen nachmittags unterrichtet wird. Der Pausenhof der Sonderschule Eleonorenstraße ist nach Meinung des Schuldernats nicht geeignet. Der Hof der Realschule Im Fössefeld kann — wie mir das Schuldernat mitteilt — wegen einiger Füllschächte für Öltanks, die für unbeaufsichtigte Kinder eine Gefahr darstellen, nicht zum Spielen angeboten werden.

Ich würde mich freuen, wenn Du diese Informationen an die Leser des Linden-Blattes weiterleiten könntest.

Mit freundlichen Grüßen!
Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg

Lieber Haani!
Das ist ja sehr erfreulich, daß Ihr Kinder so regen Anteil am Leben Eures Stadtteiles nehmt und noch dazu gute Vorschläge macht, wie z. B. den der außerschulischen Schulhofbenutzung im letzten Lindenblatt.

Wir finden auch, daß für Euch Kinder in Linden/Limmer viel zu wenig getan wird. So existiert in Limmer für 563 Kinder unter 6 Jahren kein Spielplatz. Selbst die Geräte des Fössebades müßt Ihr Euch die meiste Zeit des Jahres von der anderen Seite des Zaunes aus anschauen, weil die darin eingebauten Wasserdüsen zu empfindlich sind. Nun könntet Ihr ja z. B. auf dem Schulhof der Fössechule spielen, aber gemäß einer Aufstellung der öffentlichen Schulen Hannovers gilt dieser Schulhof aus recht fragwürdigen Gründen als ungeeignet.

Deshalb braucht Ihr Euch aber nicht entmutigen zu lassen. Erzählt mal Euren Eltern von uns und informiert Euch gemeinsam über unsere Arbeit. Sicherlich macht es Euch auch Spaß, uns zu helfen. Du mußt wissen, daß die Wirksamkeit unserer Arbeit von der Zahl unserer Helfer abhängt, und je mehr Eltern uns helfen, um so eher kannst Du mit Deinen Freunden ungestört an der frischen Luft spielen. Also bis bald

Deine
BÜRGERINITIATIVE LIMMER
i. A. Ulrike Lehmann
Hannover-Limmer, Eppersstr. 11

Öffnungszeiten des Informationsladens:
Dienstag und Donnerstag 17.00—19.00 Uhr
Sonnabend 10.00—12.00 Uhr

Betr.: Dr.-Liepmann-Heim

Die in Ihrem Bericht auf Vorschlag eines Lesers gemachten Angaben möchte ich, als gebürtige Lindenerin, nachstehend richtig stellen:

Herr Dr. Paul Liepmann (nicht Hans) verstarb im Frühjahr 1939 (nicht 1940).

Auch ich würde mich freuen, wenn Sie den Vorschlag des Herrn Wilhelm Schwabe, das Altenzentrum „Dr.-Paul-Liepmann-Heim“ zu nennen, unterstützen würden, denn Herr Dr. Liepmann war unser Lindener Hausarzt, der immer kam, wenn er gerufen wurde, von arm und reich, ob Alltag oder Sonntag, am Tage oder in der Nacht.

Für mich gäbe es kein Überlegen, das Altenzentrum „Dr.-Paul-Liepmann-Heim“ zu nennen. Hoffentlich denken auch so unsere Stadtväter, wir Lindener wären ihnen dankbar dafür.

Hochachtungsvoll! Thea Weinheimer
Hannover-Linden, Haasemannstr. 10

Sehr geehrte Herren!

Um einem Irrtum vorzubeugen, muß ich berichtigen, daß unser alter Lindener Arzt Dr. Paul Liepmann hieß und nicht Hans, es wäre doch ein Jammer, wenn ein verkehrter Vorname herauskäme.

Dr. Liepmann war mit meinem Vater jahrelang im Kegelklub und wollte 1902 gern Großvaters Haus mit dem schönen Garten kaufen und als „Klinik“ ausbauen; aber Großvater wollte damals nicht verkaufen — leider — vielleicht wäre heute, statt der Tankstelle, noch der schöne Garten.

Mit freundlichem Gruß
Gertrud Pinkenburg
Stärkestraße 27, I.

Lindener Goldschmiede
H. Kadach — Goldschmiedemeister
Limmerstraße/Ecke Ungerstraße · Telefon 44 65 35
Neuanfertigungen
Umarbeitungen u. Reparaturen in eigener Werkstatt

Schuh-Schnelldienst
Ernst und Rudi Härter
Taschen · Geschenkartikel
Wörishofer Sandalen
Hannover · Weckenstraße 18 · Podbielskistraße 49

JETZT SOMMERPREISE!
AHREND
BRENNSTOFFE
WÄRMEDIENST
Wittekindstraße 11 · Telefon 44 42 11

BETTEN SCHWABE
Limmerstraße 27 · Telefon 44 58 90

Jetzt Ihre Nähmaschine für DM 10,- vom Fachmann inspizieren lassen. Anruf genügt.
Singer kommt zu Ihnen.
Hannover · Limmerstraße 59
SINGER Telefon 45 22 00

Ankauf — Verkauf
von Gebrauchtmöbeln — modern und antik
komplette Nachlässe, Uhren, Gemälde, Silber, Glas, Porzellan, Militära u. v. a.
Gebrauchtwaren-Bazar
Fössestraße 43 · Telefon 45 65 31
Geöffnet von 10.00—18.00 Uhr (montags geschlossen)

Walter Garbes
Das Porzellan-Fachgeschäft am Schwarzen Bären

Mode-Frühling 1973



Seit über 100 Jahren
KURZ U. SOHN
Herren- und Damenkleidung
Limmerstraße 63 (Nähe Kötnerholzweg)
Gutes Parken

Neuanfertigung
Umarbeitung
PELZE
Aufbewahrung
Änderung



vom Deisterplatz
Elegant — preiswert — solide
Qualität zuerst, oder...?
Natürlich zu soliden Preisen!
Pelz-Küster Inh. Claus Müller
Linden, Deisterstr. 73, Nähe Deisterplatz
Telefon 44 03 94

NEU! Ihr Lindener Fachgeschäft
Ihre Pflege für den Hund
Elisenstraße 15, Ecke Albertstraße
Pudel-Salon
Ursula Habermehl
Telefon 45 26 16
Schur und Bad für alle Hunderassen, speziell Pudel

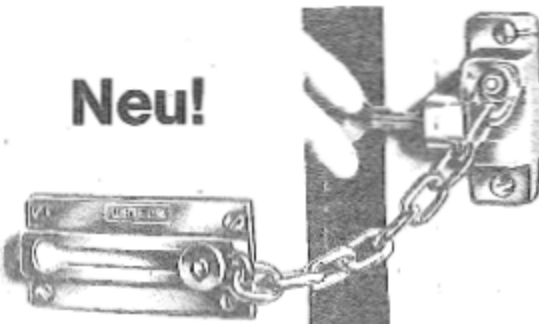
Wohnlich durch Tapeten.
Küche, Keller, Boden
Bad, Treppen-
und
Gartenhaus.



Wir beraten Sie gern
Farben-Sander
Limmerstraße 46 · Telefon 44 07 47

Vergleichen Sie Qualität und Preise.
JALOUSSETTEN
preiswert, da direkt vom Hersteller. Auch Auslegeware, Gardinenleisten, Gardinen und Rollos.
Georg Danisch, Linden, Brauhofstr. 1, Tel. 45 52 78 und 40 17 72. Postkarte oder Anruf genügt.

Neu!



Erstmals können Sie die Sicherheitskette mit Schloß von innen vor allem aber von außen vorlegen und mit einem Sicherheitschloß auf- und zuschließen, auch wenn niemand in der Wohnung ist. Jeder Einbrecher muß annehmen, daß jemand in der Wohnung ist. Fahren Sie sorgloser in Urlaub. Schützen Sie sich auch vor unangebotenen Besuchern (frühere Untermieter usw.) Kinderleichte Montage. 100% ZUFRIEDEN ODER GELD ZURÜCK!
Einf.-Preis nur DM 19,90 bei freier Lieferung.
GÜNTHER-VERSAND · Hannover-Kleefeld
Soltauer Straße 17 · Telefon 55 27 17

FELDSTECHER

geprüfte Qualität — schon ab 59,— DM

- BRILLEN · OPTIK
- FOTO · HÖRGERÄTE

Diop. Optiker **HOHMANN**

Falkenstraße 15 · Ricklinger Stadtweg 30 · Limmerstraße 3—5



Das Auge des Fachmannes

Ist kritisch und unbestechlich! Es prüft beim Einkauf die Güte der Holzart, die handwerkliche Fertigung und den dafür geforderten Preis.

Stilmöbel

Unsere sind Qualitätsstücke! Sie zieren das Heim, verbreiten eine wohliche Atmosphäre, sind schön und werden nicht unmodern. Der Kaufpreis ist wirklich gut angelegt!

Möbelhaus

Ernst Günther

Hannover, Breite Straße 7 - 16 Schaufenster

Die Lindener Volksbank startet mit Fertighaus-Verkauf

Unsere Immobilienabteilung bietet an:

Das Dettmer-Fertighaus

ein seit Jahren in Nord und Süd hervorragend bewährtes Haus mit neuem Typenprogramm.

- Massive Bauweise · Kurze Bauzeit
- Optimale Wärmedämmung
- Zukunftssichere Verklinkerung
- Moderne Raumaufteilung
- Garantierter Festpreis · Günstige Finanzierung

Freiwillige Produktionskontrolle durch den „Verband Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke“

Notizblock

Wir gratulieren...

allen unseren Mitbürgern, die in den vergangenen Wochen Geburtstag feiern konnten und wünschen nachträglich alles Gute.

70 Jahre und älter wurden:

Am 11. April **Berta Wedekind**, Ottenstr. 15, 70 Jahre; **Albert Sölter**, Zimmermannstr. 3, 70 Jahre; am 12. April **Auguste Krumpholz**, Davenstedter Str. 240, 92 Jahre; am 14. April **Anna Wehrstedt**, Rodenstr. 2, 85 Jahre; **Karl Fuhlrott**, Hengstmannstr. 1a, 78 Jahre; **August Bäte**, Brunnenstr. 12, 78 Jahre; **Maria Macke**, Mathildenstr. 13, 75 Jahre; am 16. April **Karl Gebauer**, Ricklinger Str. 146, 81 Jahre; **Lina Kundraweit**, Limmerstr. 70, 70 Jahre; am 17. April **Adolf Grobe**, Dieckbornstr. 43, 83 Jahre; **Wilhelm Reese**, Ungerstraße 13, 82 Jahre; am 19. April **Anni Beuermann**, Jacobsstr. 12, 80 Jahre; am 20. April **Margarete Werner**, Kesselstr. 7, 78 Jahre; am 24. April **Marie Schönfeld**, Franz-Nause-Str. 4, 78 Jahre; am 27. April **Jula Görner**, Jacobsstr. 5, 91 Jahre; **Marie Geile**, Elisenstr. 31a, 89 Jahre; am 3. Mai **Karl Schindler**, Spangenbergstr. 11, 80 Jahre; am 7. Mai **Luise Nagel**, Fortunastr. 12, 81 Jahre; **Ludwig Lohmann**, Liepmannstr. 22, 72 Jahre; am 9. Mai **Wilhelm Fuhlrott**, Kochstr. 7, 84 Jahre.

Am 23. Mai feierte **Wilhelmine Döring**, im Stift zum Heiligen Geist, früher Steigertahlstr. 17, ihren 90. Geburtstag.

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit feierten am 26. April **Wilhelm und Marie Nolte**, Harenberger Straße 20. Oberbürgermeister Schmalstieg und auch eine Abordnung des Conti-Werks Limmer waren unter den Gratulanten. **Marie** (82 Jahre) und **Wilhelm Nolte** (86 Jahre) sind körperlich und geistig noch sehr rege. Beide Jubilare sind stolz auf ihre 66jährige Zugehörigkeit zur Liedertafel Limmer, die zur Feier des Tages ein Ständchen brachte.

40. Hochzeitstag feierten am 13. April **Paul Köppe und Frau**, Hurlbuschweg 4 und am 10. Mai **Willi Bredthauer und Frau Emmi**, Am Lindener Hafen.

Silberhochzeit feierten am 13. April **Friedrich Wendel und Frau Ursula**, Comeniusstr. 14 und am 9. Mai **Karl-Heinz Recke und Frau Greta**, Zimmermannstr. Nr. 2.

Den Jubilaren nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Dienstjubiläen

50jähriges Dienstjubiläum feierte am 7. Mai **Helmut Gärtner** (Continental, Werk Limmer).

40jähriges Dienstjubiläum feierte am 18. April **Erwin Voigt** (Continental, Werk Limmer).

25jähriges Dienstjubiläum feierten am 13. April **Heinz Prause**; **Walter Welz**; am 14. April **Herbert Reinhard** (Continental, Werk Limmer); am 15. April **Erna Lojewski** (Hautklinik Linden); am 20. April **Wilfried Schrader** und am 21. April **Karl Weschen** (Continental, Werk Limmer).

Nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Verein für Fortbildung

Hohenzollernstraße 48

Die neuen Abendkurse für Auszubildende und Erwachsene beginnen am 14. Juni in Hannover, Hohenzollernstraße 48.

Neueröffnung bei Betten-Schwabe

Nach vollzogenem Umbau, der zur Erfüllung der gestiegenen Anforderungen notwendig geworden war, eröffnet die Fa. Betten-Schwabe das Geschäft wieder in vollem Umfange am 25. Mai 1973 mit großen Öffnungsgebühren für Baby- und Kinderbetten.

Viele vergessen unseren Reiseservice.

Und Sie?

Wo Bargeld lacht, da lachen leicht auch schlaue Finder. Reiseprofis wissen das schon längst und tun etwas dagegen. Werden Sie mit uns Reiseprofi. Wo und wie Sie den eurocheque verwenden, welche Vorteile Ihnen Reiseschecks bringen - wir zeigen es Ihnen. Ihre Urlaubskasse braucht unseren Reiseservice.



Stadtsparkasse Hannover Kreissparkasse Hannover

Das Fachgeschäft am Lindener Markt für
Rundfunk · Fernsehen · Elektro

Fa. Ing. PAUL STAR

Davenstedter Straße 8 und Stephanusstraße 3 · Telefon 44 73 48

Eigene Reparaturwerkstatt

Für Urlaub und Freizeit

führen wir für Damen und Herren in reichhaltiger Auswahl:

Freizeit-Pullis und -Hemden sowie Badewäsche in gewohnt guter Qualität zu vernünftigen Preisen.

HERRENAUSSTATTER
Joh. Ballhause

Modische Strickwaren für Damen und Herren
Hannover-Linden, Limmerstraße 16 · Telefon 44 19 22

Die Lindener Volksbank startet mit Fertighaus-Verkauf

Unsere Immobilienabteilung bietet an:

Das Dettmer-Fertighaus

ein seit Jahren in Nord und Süd hervorragend bewährtes Haus mit neuem Typenprogramm.

- Massive Bauweise · Kurze Bauzeit
- Optimale Wärmedämmung
- Zukunftssichere Verklinkerung
- Moderne Raumaufteilung
- Garantierter Festpreis · Günstige Finanzierung

Freiwillige Produktionskontrolle durch den
„Verband Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke“

Unterlagen und Informationen gibt kostenlos die



LINDENER VOLKSBANK

Hannover-Linden, Minister-Stüve-Straße 22 · Ruf 44 41 11

DIE SERVICE-BANK

SB-Baumarkt

AUS UNSEREM ANGEBOT:

- Teppichfliesen · Keramische Fliesen · Heizkörperverkleidungen
- Regalsysteme · Kleisenwaren
- Werkzeuge für sämtliche Handwerker
- Holz- und sämtliche Baumaterialien · Düngelort
- Betonplatten · Beetkanten · Waschbetonmüllboxen · Fertiggaragen

FRITZ KLINGEBIEL

I. Baustoffgroßhandel II. Immobilien
III. Heizöl

3 Hannover, Fössestraße 77
Telefon 44 44 11-15



Großer Kundenparkplatz auf unserem Grundstück

Fordern Sie kostenlos unseren 100seitigen Baukatalog an!

Gutschein

Bitte schicken Sie mir kostenlos und unverbindlich den Klingebiel-Baukatalog

Name: _____ Vorname: _____

Ort: () _____ Straße: _____

Bitte in Druckbuchstaben schreiben!

und Frau Ursula, Comeniusstr. 14 und am 9. Mai Karl-Heinz Recke und Frau Greta, Zimmermannstr. Nr. 2.

Den Jubilaren nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Dienstjubiläen

50jähriges Dienstjubiläum feierte am 7. Mai Helmut Gärtner (Continental, Werk Limmer).

40jähriges Dienstjubiläum feierte am 18. April Erwin Voigt (Continental, Werk Limmer).

25jähriges Dienstjubiläum feierten am 13. April Heinz Prause; Walter Welz; am 14. April Herbert Reinhard (Continental, Werk Limmer); am 15. April Erna Lojewski (Hautklinik Linden); am 20. April Wilfried Schrader und am 21. April Karl Weschen (Continental, Werk Limmer).

Nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Verein für Fortbildung

Hohenzollernstraße 48

Die neuen Abendkurse für Auszubildende und Erwachsene beginnen am 14. Juni in Hannover, Hohenzollernstraße 48.

Neueröffnung bei Betten-Schwabe

Nach vollzogenem Umbau, der zur Erfüllung der gestiegenen Anforderungen notwendig geworden war, eröffnet die Fa. Betten-Schwabe das Geschäft wieder in vollem Umfange am 25. Mai 1973 mit großen Eröffnungsangeboten in Baby- und Kindermoden, Berufskleidung, Wäsche, Bademänteln und allen Artikeln für den gesunden Schlaf.

Hobby-Musiker

können auch Sie in wenigen Stunden an vollautom. Heimorgeln werden. Wie? — zeigen wir Ihnen täglich in unseren 2 Orgel-Studios.

Musikhaus Nagel KG., Hannover, Lange Laube 8 (Steintor), Telefon 1 21 13.

Delikt-Katalog für Kraftfahrer

Mit dem weitverbreiteten Irrtum, der verantwortungsbewußte Kraftfahrer brauche sich zwecks Vermeidung von Unfällen nur ein Dutzend Faustregeln zu merken, räumt eine Broschüre auf, die ab sofort kostenlos bei den Geschäftsstellen der Lindener Volksbank zu haben ist. Die Broschüre heißt „Verkehrsaufklärung“ und nennt rund 400 Delikt-Möglichkeiten einschließlich Verwarngeld, Bußgeld und StVO-Paragrafen.

Dem Kraftfahrer Unkosten vermeiden zu helfen, ist natürlich nicht der einzige Zweck des Katalogs. Die Zahl der Verkehrsunfälle, bei denen Menschen ihr Leben lassen müssen oder zeitlebens unter den Verletzungen zu leiden haben, ist erschreckend hoch und durch die zunehmende Verkehrsdichte auch noch im Steigen begriffen. Das Auto ist zwar unentbehrliches Transportmittel, und es erhöht unser Lebensgefühl. Aber der Preis von jährlich 19 000 Verkehrstoten ist zu hoch. Der Delikt-Katalog will das Leid auf unseren Straßen mildern helfen.

Zusammenarbeit

Bürgerverein Linden/Bürgerinitiative?

Bei der Hauptversammlung des Bürgervereins Linden am 17. Mai im Schwarzen Bären wurde unter anderem eine Zusammenarbeit mit den Bürgerinitiativen erwogen. Eine enge Zusammenarbeit aller Bürgergruppen soll eine maximale Ausnutzung der Möglichkeiten einer Mitbestimmung bei allen den Stadtteil betreffenden Fragen ermöglichen.

Vom Amt des 1. Vorsitzenden trat Fritz Klingebiel, der den Verein seit 1969 leitete, wegen Arbeitsüberlastung zurück. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Arthur Kregel gewählt, der dem bisherigen Vorsitzenden für seine Arbeit dankte und die Verdienste Fritz Klingebiels um den Bürgerverein unterstrich. Zum Schriftführer wurde Ernst Nessau gewählt. Ein wichtiges Anliegen des Vereins ist die Mitgliederwerbung, denn, so wurde betont, nur viele aktive Mitbürger können die Ziele des Bürgervereins verwirklichen helfen.

Fa. Ing. PAUL STAR
Davenstedter Straße 8 und Stephanusstraße 3 · Telefon 44 73 48

Eigene Reparaturwerkstatt

Für Urlaub und Freizeit

führen wir für Damen und Herren in reichhaltiger Auswahl:

Freizeit-Pullis und -Hemden sowie Badewäsche in gewohnt guter Qualität zu vernünftigen Preisen.



HERRENAUSSTATTER
Modische Strickwaren für Damen und Herren
Hannover-Linden, Limmerstraße 16 · Telefon 44 19 22



WERNER
OHG

Feuchte Grund- und Kellerwände Feuchtigkeitsisolierungen

jeder Art — jeden Umfanges

**an Alt- und Neubauten
mit modernsten Verfahren**

einschließlich Durchführung
baulicher Arbeiten

Fordern Sie kostenlose Beratung

TECHNISCHER BAUTENSCHUTZ

WERNER OHG

3001 Wettbergen

Lindenweg 3 · Telefon 4611 17



Staffelmeister und Aufsteiger 07 Linden nach dem 4:1 über 96 II. im Eilenriedestadion. Von links n. rechts: Peter Körner, Günther Maibach, Uwe Stengel, Peter Wilsch, Detlef Künne, Klaus Böttger, Helmut Klebe, Edmar Jannack, Ligaobmann Günter Baum (halbverdeckt), Dieter Schulz, Kurt Münch, Wilfried Kuhnt, Fritz Wulf, Achim Zimmer, Dieter Katz, Trainer Friedel Schicks.

Foto: Fraetzer

07 hat es doch geschafft!

Meister der Bezirksliga Staffel 3 · Aufstieg in die Verbandsliga · Limmer schloß gut ab

Noch zwei Spieltage vor Beendigung der Punktspiele lehrte die Fußballmannschaft des traditionsreichen Vereins 07 Linden ihren Anhängern das Fürchten. Auf eigenem Platz verlor die Mannschaft gegen den FC Bennigsen mit 1:2. Es nützte nichts, daß man mit Macht einem Rückstand nachlief, daß auf ein Tor, das der Bennigser, gespielt wurde. Nur ein Torerfolg war die Ausbeute — der 2-Punkte-Vorsprung war hin, Steyerberg hatte nach Punkten aufgeschlossen.

Der letzte Spieltag sollte die Entscheidung bringen. Während in Steyerberg 2000 Zuschauer vergeblich gegen Nienstädt 09 auf Tore warteten, wurden Lindens treue Anhänger im Eilenriedestadion mit deren fünf bedacht.

Und weil vier dieser Tore von den Lindenern geschossen wurden und der Rivale Steyerberg mit einer Punkteteilung zufrieden sein mußte, war die Meisterschaft und der Aufstieg zur Verbandsliga perfekt. Friedel Schicks und seine Schützlinge lagen sich in den Armen. Nach den Zitterwochen hatte sich doch noch der Erfolg eingestellt.

Mit 07 wurde die beständigste Mannschaft verdientermaßen Meister. Sicher wird sie auch in der Verbandsliga eine gute Klinge schlagen.

Herzlichen Glückwunsch, Ihr Lindener Jungen.

Und hier das Meisterstück:

1896 II. — 07 Linden 1:4 (0:1)

Im Eilenriedestadion entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem 96 gut mitmischte. Lediglich ein Foulfeldmeter, den Wulf sicher verwandelte, brachte die Lindener in Führung. Auch nach dem Wechsel gab es verteiltes Spiel und spannende Torraum-szenen. Doch dann schlugen die Lindener, die insgesamt reifer wirkten, zu. Von der 65. bis zur 87. Minute brachten Klebe, Kuhnt und Zimmer ihre Mannschaft mit 4:0 nach vorn. Das Ehrentor für die 96er erzielte in der 89. Minute Müssel.

Jubel nach dem Schlußpfiff.

Meisterschaft und Aufstieg zur Verbandsliga waren erreicht.

In 30 Spielen erzielten die Lindener 44:16 Punkte bei einem Torverhältnis von 89:36.

1910 Limmer siegte zum Schluß 5:1 und ließ sechs Mannschaften hinter sich

Die lange wie ein sicherer Absteiger aussehende Mannschaft des SV 1910 Limmer hat in der Bezirksklasse mit einem grandiosen Endspurt nicht nur den Klassenerhalt gesichert, sondern noch sechs Mannschaften hinter sich gelassen. Den Schlüsselpunkt setzten die Limmeraner mit einem 5:1-Sieg über den VfB Wülfel, der am Limmerbrunnen auch nicht den Hauch einer Chance hatte. Bittner (2), Trittschanke, Wegener und Lindner sorgten für die fünf Tore.

Damit hat Limmer genausoviel Tore geschossen wie Staffelmeister Langenhagen, nämlich 69, aber sie mußten auch 66 Tore hinnehmen. Mit 27:33 Punkten ließen die Limmeraner TuS Seelze, Arminia II, SV Ahlem, FSV Sarstedt, VfB Wülfel und Niedersachsen Döhren II hinter sich. Ein schöner Erfolg!

Blau-Weiß Wittekind im Aufstiegskampf zur 1. Kreisklasse gescheitert

Blau-Weiß Wittekind Linden, die durch ihren zweiten Platz in der zweiten Kreisklasse an den Aufstiegs spielen teilnehmen konnte, hat den Aufstieg nicht geschafft. Mit einer 2:5-Niederlage bei Germania Grastorf mußten die Hoffnungen begraben werden. Die Lindener, die ausgerechnet bei den Aufstiegs spielen auf zwei ihrer stärksten Spieler, Volker Tölke und Bernd Dietrich, die durch Verletzungen ausfielen, verzichten mußten, hatten in den letzten fünf Punktspielen 28:4 Tore erzielt und waren mit viel Optimismus in die Aufstiegsrunde gegangen. Trainer Gunter Lutter: „Nun müssen wir es im nächsten Jahr erneut versuchen.“

Wertsteigerung

Ob Unfallschaden oder Neulackierung, ob Sie den Wagen verkaufen oder behalten, entscheidend ist stets auch das äußere Bild. Wir reparieren, lackieren, montieren wie neu! Ein Stamm guter Fachleute kann das!

Haben Sie auch schon an diesen Werterhalt gedacht?

Karosserie - Benze

Hann.-Ricklingen · Beekestr. 62 · Ruf 42 01 88

Rost frißt alle Autos — auch neue!

Er hat nichts zu lachen, wenn die DINOL-Methode angewandt ist (in Autolackierungen gelobt, in vielen Tests bewährt). Geringer Aufwand für bewährte Langzeitwirkung. Kostenloser Rost-Test.




Schützen Sie auch Ihren

Ich biete preisgünstig aus meinem Lieferprogramm an:

Schalldämpferanlagen

Sicherheitsgurte

Öle

Verbandskästen nach DIN

Werkzeuge

H 4-Umrüstsätze (Hella)

Putz-Pflegemittel

STUCKE

Kraftfahrzeugteile

Industriebedarf

Hydraulik

Hannover, Rampenstraße 7A · Tel. 44 40 61 (große Parkmöglichkeit)

Lindener Mühlenschänke

Auf dem Lindener Berge · Tel. 44 02 47



Gemütliche und gepflegte Atmosphäre
Täglich warme und kalte Speisen
Geöffnet täglich ab 15.00 Uhr

Bei mehreren Personen rechtzeitige Tischbestellung erbeten. Ich freue mich auf Ihren Besuch. **Helga Wachsmuth**

Fahrschule Edgar Heidorn

Moderne Ausbildung auf Fahrzeugen mit und ohne Automatik

Hannover-Linden

Fössestraße 22 · Telefon 44 66 75



Bernhard Hasselbring

Wein- u. Spirituosenfachgeschäft

HANNOVER-LINDEN

Laportestraße 20 — Fernsprecher 44 17 23

Mitglied des Weinfachverbandes

Ihr Fachgeschäft für Tapeten
Farben und Fußbodenbeläge

Gustav Sievers

Grotestraße 4 · Telefon 44 63 00

INTERESSANTE ANGEBOTE



FLIESENFACHHANDEL · BAUSTOFFE

Hannover-Ricklingen

Götting, Chaussee 280 (Alte Landweherschänke)
Telefon 42 96 09

Fliesen 15/15 weiß u. elfenb. qm 5,55

Fliesen 15/15 farbig qm 5,55

Glasbausteine Stück 1,85

Fußboden 10/10 frostsicher qm 7,22



Die Heizung nach Maß

dens treue Anhänger im Eilenriedestadion mit deren fünf bedacht.

Und weil vier dieser Tore von den Lindenern geschossen wurden und der Rivale Steyerberg mit einer Punkteteilung zufrieden sein mußte, war die Meisterschaft und der Aufstieg zur Verbandsliga perfekt. Friedel Schicks und seine Schützlinge lagen sich in den Armen. Nach den Zitterwochen hatte sich doch noch der Erfolg eingestellt.

Mit 07 wurde die beständigste Mannschaft verdienstermaßen Meister. Sicher wird sie auch in der Verbandsliga eine gute Klinge schlagen.

Herzlichen Glückwunsch, Ihr Lindener Jungen.

Und hier das Meisterstück:

1896 II. — 07 Linden 1:4 (0:1)

Im Eilenriedestadion entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem 96 gut mitmischte. Lediglich ein Foulfeldmeter, den Wulf sicher verwandelte, brachte die Lindener in Führung. Auch nach dem Wechsel gab es verteiltes Spiel und spannende Torraum-szenen. Doch dann schlugen die Lindener, die insgesamt reifer wirkten, zu. Von der 65. bis zur 87. Minute brachten Klebe, Kuhnt und Zimmer ihre Mannschaft mit 4:0 nach vorn. Das Ehrentor für die 96er erzielte in der 89. Minute Müssel.

Jubel nach dem Schlußpfiff.

Meisterschaft und Aufstieg zur Verbandsliga waren erreicht.

97 Linden Meister der Rugby-Regionalliga

Ziel: Aufstieg zur Bundesliga · Meisterstück 13:9 gegen Odin

Ein verspätetes Geburtstagsgeschenk zum 75. besicherte dem Verein 97 Linden die erste Rugby-Mannschaft mit der Meisterschaft in der Regionalliga. Mit einem 13:9-Sieg gegen den SV Odin wurde der Schlußpunkt unter eine erfolgreiche Serie gesetzt.

Zunächst mußten die 97er allerdings einer 3:0-Führung der Odiner nachlaufen. Perl gelang dann mit einem Sprungtritt der Ausgleich und Zeidler und Peter Mißling brachten die 97er durch zwei Sprungtritte und einen Versuch mit 13:3 in Front. Zwar gelang für Odin Heuer noch ein Versuch, den Austein erhöhen konnte, doch war an dem verdienten 13:9-Sieg der Lindener nichts mehr zu ändern.

Nun wollen die 97er den Aufstieg in die Bundesliga erreichen.



97 Linden, Meister der Regionalliga: von links nach rechts: Mißling, Zeitler, Haase, Olschewsky, Lüder, E. Perl, Sauermann, Alert, Niehoff, Otto, Langrehr. Vordere Reihe: Kumm, Minicarelli, Fölz und mit Ball Karmann.

Foto: Fratzer

Hauch einer Chance hatte. Bittner (2), Trittschanke, Wegener und Lindner sorgten für die fünf Tore.

Damit hat Limmer genausoviel Tore geschossen wie Staffelleiter Langenhagen, nämlich 69, aber sie mußten auch 66 Tore hinnehmen. Mit 27:33 Punkten ließen die Limmeraner TuS Seelze, Arminia II, SV Ahlem, FSV Sarstedt, VfB Wülfel und Niedersachsen Döhren II hinter sich. Ein schöner Erfolg!

Blau-Weiß Wittekind im Aufstiegskampf zur 1. Kreisklasse gescheitert

Blau-Weiß Wittekind Linden, die durch ihren zweiten Platz in der zweiten Kreisklasse an den Aufstiegs-spielen teilnehmen konnte, hat den Aufstieg nicht geschafft. Mit einer 2:5-Niederlage bei Germania Grastorf mußten die Hoffnungen begraben werden. Die Lindener, die ausgerechnet bei den Aufstiegs-spielen auf zwei ihrer stärksten Spieler, Volker Tölke und Bernd Dietrich, die durch Verletzungen ausfielen, verzichten mußten, hatten in den letzten fünf Punktspielen 26:4 Tore erzielt und waren mit viel Optimismus in die Aufstiegsrunde gegangen. Trainer Gunter Lutter: „Nun müssen wir es im nächsten Jahr erneut versuchen.“

Wie zur Meisterschaft wünschen wir ihnen auch dafür viel Glück.

Rugby-Endspiel im Lindener Stadion

Das Endspiel um die Deutsche Rugby-Meisterschaft zwischen 08 Ricklingen und dem Heidelberger RC findet am Sonntag, dem 3. Juni, im Lindener Stadion am Lindener Berg statt. Beginn 15 Uhr. Die Ricklinger, die bereits 1950 und 1960 den Titel gewannen, hoffen, die Meisterschaft erneut zu erringen. Leicht wird es nicht, denn der Südmeister Heidelberger RC ist als besonders kampfs- und konditionsstark bekannt. Wir wünschen den Ricklingern viel Glück und dem Spiel, das guten Sport verspricht, eine große Zuschauerkulisse.

Industriebedarf

Hydraulik

Hannover, Rampenstraße 7A · Tel. 44 40 61
(große Parkmöglichkeit)

INTERESSANTE ANGEBOTE

Gerd Trebing

FLIESEN-FACHHANDEL · BAUSTOFFE

Hannover-Ricklingen

Götting. Chaussee 280 (Alte Landweherschänke)
Telefon 42 96 09

Fliesen 15/15 weiß u. elfenb. qm 5,55

Fliesen 15/15 farbig qm 5,55

Glasbausteine Stück 1,85

Fußboden 10/10 frostsicher qm 7,22

Preise incl. MwSt

Großer Musterraum über 250 Muster

... und Ihre Getränke von

Heinrich Vollmer

Getränkegroßhandlung

HANNOVER

Ricklinger Straße 57 · Telefon 44 20 06

Mofas! Mopeds! Motorräder!
motorrad-service-center

Wunstorfer Straße 97 · Telefon 45 66 65

- bietet Ihnen:
- Konservierung
 - Überprüfung
 - Einstellmöglichkeiten

damit das Fahren im Frühjahr wieder Spaß macht!
Neuerkauf und Zubehör: Minister-Stüve-Straße 2

bb bastler bazar

Holz und beschichtete

Platten im Zuschnitt.

Leisten und Eisenwaren

Gardinleisten und Zubehör

Puzzle-Spiele bis 3000 Teile

Flug- und Schiffsmodelle

3 Hannover-Limmer

Harenberger Straße 3 · Tel. 44 00 96

TOTO · LOTTO

Tabak- und Papierwaren, Zeitschriften, Zeichenbedarf

Anzeigen-Annahme Linden-Blatt

Günter Ehnert

Franz-Nause-Straße/Ecke Wunstorfer Straße



HANNOVER-LINDEN

Laportestraße 20 — Fernsprecher 44 17 25

Mitglied des Weinfachverbandes

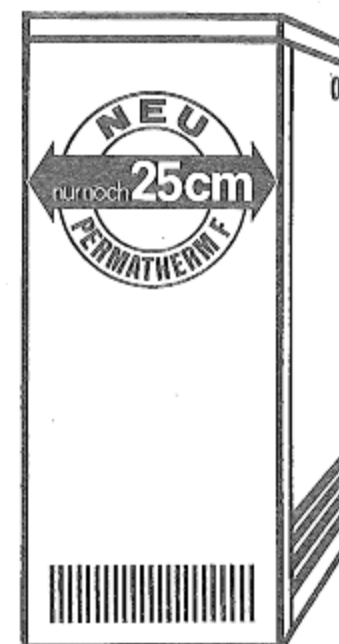
Ihr Fachgeschäft
für Tapeten
Farben und Fußbodenbeläge

Gustav Sievers

Grotestraße 4 · Telefon 44 63 00

SIEMENS

Die Heizung
nach Maß



Jetzt gibt es kaum noch Platzprobleme beim Einbau Ihres Elektro-Speicherheizgerätes. Im Altbau wie im Neubau. Durch die neue MICROTHERM-Isolierung wurde das Gerätevolumen stark verringert, zum Teil um fast 50%.

PERMATHERM[®]-F-Geräte gibt es von 2 bis 6 kW, alle sind 65 cm hoch und nur noch 25 cm tief, d. h. weniger ver-schrenkte Wohnfläche.

Und noch ein Vorteil für Sie: Konstruktive Verbesserungen sorgen dafür, daß Sie Lüfter- und Luftgeräusche kaum noch wahrnehmen.

Elektro-Speicherheizgeräte PERMATHERM F von Siemens

Vorführung, Beratung und Verkauf



Harry Schulz

Elektrofachgeschäft



Kötnerholzweg 18 · Telefon 44 15 04

Ihr Fachgeschäft

in Hannover-Linden für

Gartenmöbel
Sonnenschirme
Camping-Möbel
Grillgeräte

Wolf-Rasensamen und Dünger
Hand- und Motormäher
Holz- und Aluminiumleitern

Alles in großer Auswahl
zu äußerst günstigen Preisen!



ULRICHS

DEISTERSTRASSE 65+59
TELEFON 44 17 04 • PARKPLATZ IM HOF

UMZÜGE Krüger
LINDEN, VELBERSTR. 7 **44 83 83**

Neueste Ofen-Messemodelle

Wohlige, gesunde Wärme zu jeder Jahreszeit nur durch

Automatik-Kohleöfen · Leuchtfeueröfen
Universal-Dauerbrenner · Kachelöfen
Ölöfen · Herde · Reparaturen + Zubehör
Sofortiger Ofen-Anschluß
Kachelofen-Abbruch! Auch Hausbesuche!
Staubfreie Ofen- und Herdreinigung

Staubfreie Luft und saubere Tapeten
durch unseren langbewährten Ofenfilter
(für alle Heizgeräte)

Willi Korinth

Kachelofen- u. Luftheizungsbauermeister
anerkannter Ofenfachhändler

Hann.-Ricklingen · Am Haselbusch 31 · Tel. 42 29 83

Ofenfachgeschäft

Ritter-Brüning-Str. 38, Ecke Petristr. · Tel. 45 24 21

Lieferung und Verlegung von Fußböden
aller Art · Fertig-Parkett und alte Parkett-
böden abschleifen

H. POWALLA · Telefon 45 22 43

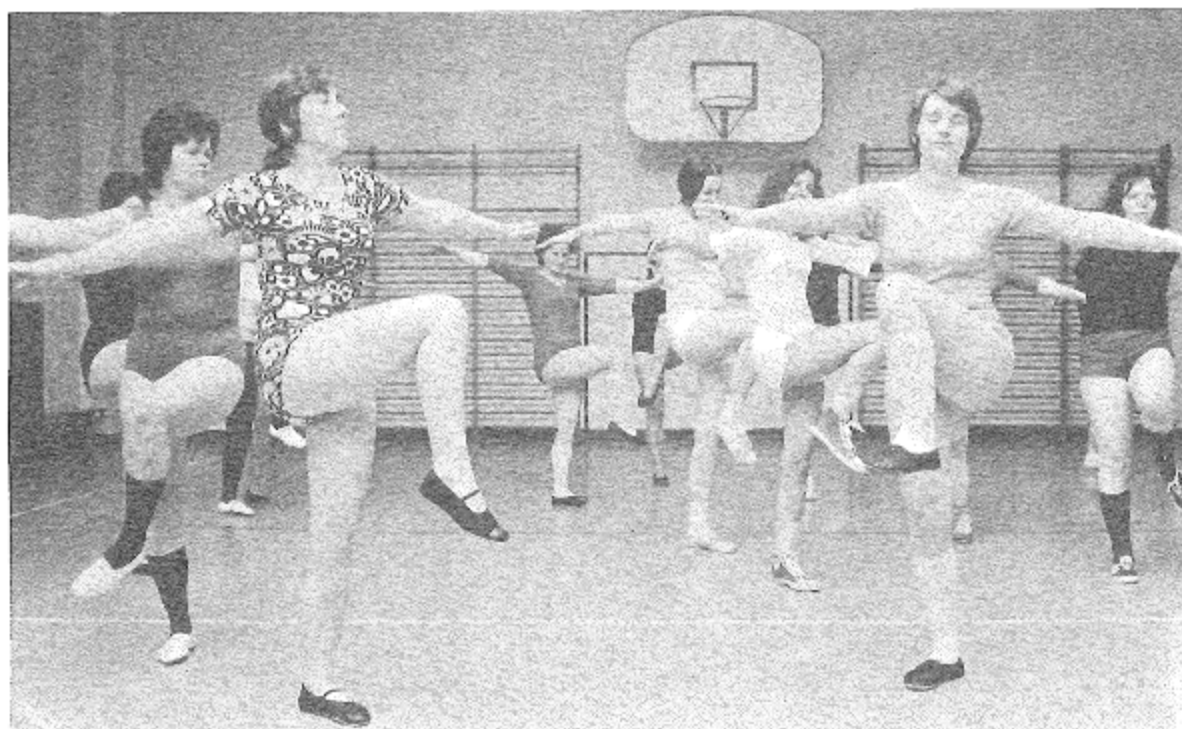
1. Modischer Freizeitanzug
im Blouson-Stil mit
ausgestellten Jeans,
100% Baumwoll-Cord
88.-

2. Aktueller
Freizeitanzug aus
reinem Baumwoll-
Denim
98.-

Wolkamp
Hannover Schillerstraße 21 u. 23A
nahe Hauptbahnhof
Wunstorf, Sudstraße 12 u. 14

TAPETEN KOEHLER

Lacke · Binderfarben · Holzlasur
PVC-Filz · Teppichboden usw.
Lieferung frei Haus · Parkplatz im Hof
HANNOVER · Kommandanturstraße 5-6 · Tel. 13420



„Wege zur Fitness und Elastizität“, so könnte man diese Szene in der Albert-Schweitzer-Schule betiteln. Seit Oktober 1972 veranstaltet hier die SG Limmer jeden Dienstag von 19.30—20.30 Uhr eine Gymnastikstunde, die zur Entspannung der Hausfrauen dient. Zuerst begann nur die Damenmannschaft der Fußballabteilung, heute haben sich jedoch

schon 35 Damen angemeldet. 1. Vorsitzender Johannes Kuhnert würde sich freuen, wenn sich noch mehr der Abteilung anschließen würden. 4 Wochen kann jeder erst kostenlos teilnehmen, in denen Gymnastiklehrerin Fräulein Hendricks, die seit Januar die Stunden leitet, dafür sorgt, daß man einige Pfunde abtrainiert.

Licht und Schatten beim TC Limmer

Die Feldhandballspiele in der Niedersachsen-Oberliga haben gezeigt, daß das Interesse für den Feldhandball immer mehr schwindet und auch keine Mannschaft besondere Leistungen bringt.

Auch der TC Limmer macht hier keine Ausnahme. Außerst knappe Ergebnisse waren die Regel. Außerdem mußten die bisherigen Spiele — urlaubs- und krankheitsbedingt — mit mehrfachem Ersatz durchgeführt werden.

TC Limmer — TB Stöcken 6:9

Ein schwaches Spiel beider Mannschaften. Entscheidend für die Niederlage des TCL war das Auslassen guter Torgelegenheiten, u. a. von zwei 13-m-Strafwürfen. Reiter (3) und Geschik (2) waren noch die besten Torschützen.

Polizei SV — TC Limmer 12:13

Der erste Lichtblick war das erste Auswärtsspiel gegen den neuen Hallenhandball-Bundesligisten Polizei SV. Nach gleichwertigen Leistungen gewann der TCL diese Partie mit einem Tor Unterschied. Bester Schütze war der erstmalig eingesetzte Hartung. Leider hat dieser schußkräftige Stürmer den TCL inzwischen verlassen und ist zum PSV gewechselt. Auch im Handball fordert die Bundesliga von den in den unteren Klassen spielenden Vereinen ihre Opfer.

TSG 93 (Leinhausen) — TC Limmer 10:12

Auch das zweite Auswärtsspiel wurde gegen die TSG gewonnen. Wolfgang Fricke hatte wieder einmal seinen großen Tag und erreichte 8 Tore. 2 Treffer erzielte Reiter.

TC Limmer — 1887 Hainholz 11:12

Der TCL kann auf eigenem Platze scheinbar nicht mehr gewinnen. Nach einer sicheren Führung von 3 Toren Mitte der zweiten Halbzeit ging das Spiel in der letzten Minute noch knapp verloren. Die Stürmer haben sich wieder einmal im Auslassen der Torgelegenheiten übertroffen. Die besten Kräfte waren noch Reiter (4), Fricke (3) und Bodmann (3).

Hier die nächsten Spiele:

Anhängern im Spiel gegen den MBC LÜDENSCHIED mit einem erhofften Sieg einen guten Verlauf der Rückrunde zusichern. Das Maschinenmaterial ist sehr gut (die 250-ccm-MAICO-Spezialmaschinen des MSC sind sehr schnell, und gutes Spielmaterial steht weiterhin zur Verfügung. Sollte am Schluß der Saison der Gruppensieg oder der 2. Platz sicher sein, nimmt die Mannschaft wiederum an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft teil. Gerberding

Radspport

Otto Steins bezwang am schnellsten den Lindener Berg

Im Rennen „Vor den Toren der Continental“, das dieses Mal am Lindener Berg ausgetragen wurde, konnte der Hannoveraner Otto Steins (Blau-Gelb) in der 41. Runde seinen Rivalen auf und davon fahren und mit 45 Sek. Vorsprung vor Eckhard Schmalfeld (Grün-Weiß) und Lutz Besser (HRC Hannover) einen sicheren Sieg erringen.

Die zahlreich erschienen Zuschauer bekamen ausgezeichnete Leistungen zu sehen. Daß die drei ersten Plätze von hannoverschen Fahrern erreicht wurden, zeigt, daß sich die intensive Trainingsarbeit der Vereine auszahlt und es im hannoverschen Radspport wieder aufwärts geht.

Nicht ganz so erfolgreich schnitt der hannoversche Nachwuchs ab.

Bei der A-Jugend konnte lediglich Klaus Brand mit einem 3. Platz gut abschneiden, während bei der B-Jugend kein Hannoveraner unter den drei Ersten zu finden war. Bei den A-Schülern war mit Rüdiger Leithoff (Grün-Weiß) allerdings wieder ein Hannoveraner vorn.

1910 Limmer Fußball-A-Jugend über Ostern in Konstanz und in der Schweiz

Über Ostern, vom 19. bis 28. April, nahm die Fuß-

New für Bauherrn · Bastler · Hausbesitzer
Im neuen Musterraum ein erweitertes Programm.
Dort sehen Sie fertig verlegt und aufgestellt:

Deckenplatten in Holz, PVC, Styropor, interessante Profile u. Farben

Wandverkleidung die Investition die Renovierungskosten spart und Räume verschönt

Haustüren für den gehobenen Anspruch, die Visitenkarte des Hauses

Finnische Selbstbaumöbel etwas Besonderes

Furnierte Fußleisten der Abschluß ist kein Stiefkind mehr

Fertigfenster · Fertigtüren einsetzen und fertig

Automatik-Kohleöfen · Leuchtfeueröfen
 Universal-Dauerbrenner · Kachelöfen
 Öfen · Herde · Reparaturen · Zubehör
 Sofortiger Ofen-Anschluß
 Kachelofen-Abbruch! Auch Hausbesuche!
 Staubfreie Ofen- und Herdreinigung

Staubfreie Luft und saubere Tapeten
 durch unseren langbewährten Ofenfilter
 (für alle Heizgeräte)

Willi Korinth

Kachelofen- u. Luftheizungsbaumeister
 anerkannter Ofenfachhändler

Hann.-Ricklingen · Am Haselbusch 31 · Tel. 42 29 83

Ofenfachgeschäft

Ritter-Brüning-Str. 38, Ecke Petistr. · Tel. 45 24 21



TAPETEN KOEHLER

Lacke · Binderfarben · Holzlasur
 PVC-Filz · Teppichboden usw.
 Lieferung frei Haus · Parkplatz im Hof
 HANNOVER · Kommandantenstraße 5-6 · Tel. 13120

Neu für Bauherrn · Bastler · Hausbesitzer

Im neuen Musterraum ein erweitertes Programm.
 Dort sehen Sie fertig verlegt und aufgestellt:

Deckenplatten in Holz, PVC, Styropor, interessante Profile u. Farben

Wandverkleidung die Investition in Renovierungskosten spart und Räume verschönt

Haustüren für den gehobenen Anspruch, die Visitenkarte des Hauses

Rustikale Balken „echtes Holz“ - Geben Räumen die besondere Note der Behaglichkeit

Finnische Selbstbaumöbel etwas Besonderes

Furnierte Fußleisten der Abschluß ist kein Stiefkind mehr

Fertigfenster · Fertigtüren einsetzen und fertig

Fensterbänke u. Falttüren
 außerdem wurde das gesamte bisherige Leisten- u. Bastlerprogramm erweitert.
 Jetzt auch Elektroartikel, neue Regalsysteme

selbstmachen ist doch billiger
 besuchen Sie uns mal

Holz-Tegtmeyer
 HANNOVER-RICKLINGEN
 Göttinger Chaussee 207-9, Tel. 42 22 05/04

TC Limmer – TB Stöcken 6:9

Ein schwaches Spiel beider Mannschaften. Entscheidend für die Niederlage des TCL war das Auslassen guter Torgelegenheiten, u. a. von zwei 13-m-Strafwürfen. Reiter (3) und Geschik (2) waren noch die besten Torschützen.

Polizei SV – TC Limmer 12:13

Der erste Lichtblick war das erste Auswärtsspiel gegen den neuen Hallenhandball-Bundesligisten Polizei SV. Nach gleichwertigen Leistungen gewann der TCL diese Partie mit einem Tor Unterschied. Bester Schütze war der erstmalig eingesetzte Hartung. Leider hat dieser schußkräftige Stürmer den TCL inzwischen verlassen und ist zum PSV gewechselt. Auch im Handball fordert die Bundesliga von den in den unteren Klassen spielenden Vereinen ihre Opfer.

TSG 93 (Leinhausen) – TC Limmer 10:12

Auch das zweite Auswärtsspiel wurde gegen die TSG gewonnen. Wolfgang Fricke hatte wieder einmal seinen großen Tag und erreichte 8 Tore. 2 Treffer erzielte Reiter.

TC Limmer – 1887 Hainholz 11:12

Der TCL kann auf eigenem Platz scheinbar nicht mehr gewinnen. Nach einer sicheren Führung von 3 Toren Mitte der zweiten Halbzeit ging das Spiel in der letzten Minute noch knapp verloren. Die Stürmer haben sich wieder einmal im Auslassen der Torgelegenheiten übertraffen. Die besten Kräfte waren noch Reiter (4), Fricke (3) und Bodmann (3).

Hier die nächsten Spiele:

- Mittwoch, 30. Mai, 19.00 Uhr:
TB Stöcken – TC Limmer
- Sonntag, 3. Juni, 11.00 Uhr:
TC Limmer – TSG 93 Leinhausen
- Sonnabend, 16. Juni, 17.00 Uhr:
TC Limmer – MSV Waltringhausen
- Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr:
1887 Hainholz – TC Limmer
- Sonntag, 1. Juli, 10.30 Uhr:
TC Limmer – TSV Burg-Gretesch

MOTOBALL-Sport des MSC Davenstedt auf dem Platz in Seelze

Während die Davenstedter Motoball-Mannschaft am Ende der Saison 1972 mit 21:3 Punkten Gruppensieger der gesamten Motoballgruppe Nord – West wurde und in der Deutschen Meisterschaft einen beachtlichen 3. Platz erringen konnte, scheint es in diesem Jahr bisher jedenfalls weiterhin gut zu laufen. Der MSC DAVENSTEDT liegt z. Z. in der laufenden Saison unangefochten mit 10:0 Punkten und 12:3 Toren an der Spitze und erwartet nun am Sonntag, dem 27. Mai, um 15 Uhr, in Seelze den MBSC LEVERKUSEN. Dieses Spiel ist schon ein Schlüssel-spiel, da damit die Hinrunde abgeschlossen ist und der MSC seine Tabellenführung weiterhin behalten möchte. Sollte also ein Sieg gelingen, ist die Mannschaft (inoffiziell) Halbzeit-Meister und kann gleich am kommenden Sonntag, dem 3. Juni, um 15 Uhr, in Seelze den zahlreichen Zuschauern und Motoball-

Radsport

Otto Steins bezwang am schnellsten den Lindener Berg

Im Rennen „Vor den Toren der Continental“, das dieses Mal am Lindener Berg ausgetragen wurde, konnte der Hannoveraner Otto Steins (Blau-Gelb) in der 41. Runde seinen Rivalen auf und davon fahren und mit 45 Sek. Vorsprung vor Eckhard Schmalfeld (Grün-Weiß) und Lutz Besser (HRC Hannover) einen sicheren Sieg erringen.

Die zahlreich erschienen Zuschauer bekamen ausgezeichnete Leistungen zu sehen. Daß die drei ersten Plätze von hannoverschen Fahrern erreicht wurden, zeigt, daß sich die intensive Trainingsarbeit der Vereine auszahlt und es im hannoverschen Radsport wieder aufwärts geht.

Nicht ganz so erfolgreich schnitt der hannoversche Nachwuchs ab.

Bei der A-Jugend konnte lediglich Klaus Brand mit einem 3. Platz gut abschneiden, während bei der B-Jugend kein Hannoveraner unter den drei Ersten zu finden war. Bei den A-Schülern war mit Rüdiger Leithoff (Grün-Weiß) allerdings wieder ein Hannoveraner vorn.

1910 Limmer Fußball-A-Jugend über Ostern in Konstanz und in der Schweiz

Über Ostern, vom 19. bis 28. April, nahm die Fußball-A-Jugend von 1910 Limmer an einem internationalen A-Jugend-Turnier in Konstanz teil. Um den Siegerpreis bewarben sich u. a. namhafte Mannschaften wie 1860 München, Darmstadt 98, Racing Straßburg und Wacker Innsbruck. Bei einer Beteiligung von 8 Mannschaften belegte die A-Jugend immerhin den 5. Platz. Im weiteren Verlauf der Woche wurden noch Absteher in die nähere Umgebung und ein etwas größerer Trip in die Schweiz gemacht. Für den Betreuer, Trainer und die Mannschaft war diese Fahrt ein guter Abschluß für eine erfolgreiche Serie 1972/73. Die Mannschaft erreichte in der Bezirksjugendliga den 3. Platz. Obwohl einige Spieler in die Herrenabteilung kommen, hofft Trainer Wiatrowski für die Serie 1973/74 auf ein ähnlich gutes Abschneiden. Twisten

Victoria besiegte im Pokalspiel St. Pauli mit 60:7

„Wie in alten Tagen“, schwärmten die Victoria-Anhänger nach dem Spiel, als der Altmeister den FC St. Pauli, der gegen Meister Ricklingen ein 7:7 erreichte, mit 60:7 aus dem Pokal geworfen hatte. Fricke, Müller und Weiß hatten die Lindener zur 33:7-Führung gebracht. Nach der Pause erhöhten Kotte, Bobener, Rölcke, Fricke und Lustig auf das Rekordergebnis von 60:7. Nach dem Scheitern in der Meisterschaftsrunde will sich Victoria jetzt auf die Pokalspiele konzentrieren. Bei der gegen St. Pauli gezeigten Form muß man den Lindenern reelle Chancen einräumen.



Die seit 1927 in Ricklingen bestehende Firma Tegtmeyer, die vor einigen Jahren ein breites Sortiment für den Bastler in ihr Programm aufnahm, hat ihre Verkaufsräume erweitert und eine interessante Ausstellung in einem Musterraum eingerichtet. Hier wird das Material so gezeigt, wie es nach der Verarbeitung in der Fläche wirkt. Dem Interessenten wird dadurch die Wahl erleichtert und außerdem demonstriert, welche Möglichkeiten es gibt und welche Effekte erzielt werden können. Für den Bauherrn, Hausbesitzer und Bastler gibt es

hier viele Möglichkeiten. Von der attraktiven Haustür über Fertigfenster und -türen bis zu den verschiedensten Wand- und Deckenverkleidungen in Holz und Kunststoff, von Einzelelementen für den Bau von Kleinfurnieren und Regalen bis hin zum kompletten Bausatz für finnische Holzmöbel findet der „Do-it-yourself-man“ alles, was der Verschönerung und der praktischen Ausstattung seines Heims dient. Natürlich auch Leisten, Farben, Pinsel, Holzplatten, Schrauben und was man eben als Bastler so braucht. Waren Sie schon mal da? Es lohnt sich! —er

VEREIN FÜR FORTBILDUNG

FÖRDERKURSE
 im Nachmittagsunterricht für Schüler ab 4. Klasse aufwärts in
 Deutsch – Englisch – Französisch
 Deutsch-Literatur-Aufsatz
 Rechnen – Mathematik
 Maschinenschreiben

Anmeldung und Unterricht: Wöhlerstraße 40, Tel. (05 11) 6 29 24

VEREIN FÜR FORTBILDUNG

ABENDUNTERRICHT
 für Auszubildende und Erwachsene in
 Deutsch
 Rechnen und Raumlehre
 Vorbereitung auf die Kaufmanns-Gehilfenprüfung

Unterrichtspläne erhalten Sie auf Anforderung kostenlos.

Bäckerei und Konditorei
Werner Bünger
 Hannover, Wunstorfer Straße 88
 Telefon 44 61 88

Lindener Möbellager
 Siegfried Nolte
 Stärkestraße 15 A · Telefon 45 53 90

Kein Ladengeschäft, deshalb so preiswert!
 Auf Wunsch werden Ihre Altmöbel zu Tageshöchstpreisen in Zahlung genommen



In einer gut besuchten Versammlung in der Aula der Realschule im Fössefeld gab Vorstandsmitglied Stanislaus Cziakowski Rechenschaft über die dreijährige Tätigkeit des neuen Vorstandes vom Spar- und Bauverein.

Ziel des Spar- und Bauvereins:

Wohngerechte Wohnungen schaffen

Um persönlichen Kontakt mit den Mitgliedern ging es dem Spar- und Bauverein, der zu einem Ausspracheabend in die Aula der Realschule im Fössefeld an der Liepmanstraße eingeladen hatte. Vorstandsmitglied Stanislaus Cziakowski gab Rechenschaft über die dreijährige Tätigkeit des neuen Vorstandes, gewährte aber auch Einblick in den Umfang der Genossenschaft und die sich daraus ergebenden Sorgen. Offen stellten auch die Mitglieder ihre Probleme dar. Aus ihrem Kreis kamen in einer lebhaften Diskussion viele Anregungen und Vorschläge.

Stanislaus Cziakowski konnte mit Genugtuung darauf hinweisen, daß die von den Mitgliedern monierten kleinen und großen Sachmängel in einem vertretbaren Zeitraum beseitigt werden konnten. Er sah sich jedoch mit dem Vorstand in der Feststellung einig: „Es bedarf nicht nur finanzieller, sondern auch persönlicher Aufwendungen, um wirklich unser Ziel zur Schaffung von wohngerechten Wohnungen möglichst bald zu erreichen.“ In diesem Zusammenhang verwies er auf die Teuerungswelle auf dem Bausektor, die Schwierigkeit, geschulte Handwerker für die umfangreichen Reparaturen zu bekommen und auf die Sturmschäden, die einen Aufwand von rund 300 000 Mark verursachten.

Erfreuliches konnte Cziakowski über die Neubautätigkeit der Genossenschaft berichten. Dank guter Vorsorge verfüge man über ausreichend Grund und Boden: „Fest rechnen wir damit, daß wir noch in diesem Jahr in Oberricklingen mit dem Bau einer weiteren Altenwohnanlage von 60 Wohnungseinheiten beginnen können.“

Das Problem „Grünanlagen“, auch in der Diskussion noch häufiger angesprochen, veranlaßte den Redner zu der Bitte, die schulpflichtigen größeren Kinder auf Bolzplätze zu schicken. Von Kinderfeindlichkeit könne in diesem Zusammenhang keine Rede sein, betonte das Vorstandsmitglied. Man wisse als Familienvater um die Notwendigkeit der freien Bewegung Heranwachsender. Aus diesem Grunde solle ernsthaft — trotz der zusätzlichen hohen Kostenbelastung — geprüft werden, wo auf größeren Grünflächen noch zusätzliche Spielplätze für die noch

Das leidige Thema der unterlassenen Schönheitsreparaturen wurde beim Ausspracheabend ebenfalls angesprochen. Scharf wandte sich Stanislaus Cziakowski gegen das Gerücht, die Genossenschaft lasse einfach Sparguthaben der Mitglieder sperren, um davon Kosten für Instandsetzungs- oder Modernisierungsarbeiten zu bestreiten. „Das ist eine böswillige Unterstellung, die wir nicht unwidersprochen hinnehmen werden“, betonte er.

Bewährtheit hat sich die Befürchtung, daß die Genossenschaft in Zukunft von weiteren Kostenbelastungen nicht verschont bleibt. Zinserhöhung der Althypothen und Anhebung der Grundsteuer B bedeutet eine Verteuerung der Nutzungsgebühr um mindestens fünf bis sechs Pfennig pro Quadratmeter Wohnraum. Eine Entscheidung des Vorstandes und Aufsichtsrates über die Umlage dieser Mehrkosten sei zwar noch nicht getroffen worden, jedoch, so befürchtet Cziakowski, werde eine Weitergabe auf die Dauer unvermeidbar sein.

**Gemeindezentrum am Allerweg
jetzt fertiggestellt**

Vor elf Jahren hat die Erlöser-Kirchengemeinde mit dem Bau des neuen Gemeindezentrums an der Ecke Ritter-Brüning-Straße/Allerweg begonnen. Jetzt konnten die Arbeiten mit der Fertigstellung des neuen Gemeindehauses — dem letzten Bauabschnitt — endgültig abgeschlossen werden. Das alte Pfarrhaus wird der im Rahmen der Sanierung vorgesehene Verbreiterung des Allerweges weichen müssen. Das neue Gemeindehaus, das von außen einen hellen, freundlichen Putz erhielt, ist in zwei Stockwerken errichtet. Im Erdgeschoß befindet sich unter anderem ein Gemeindesaal mit 125 Plätzen, ein Gruppen- und Konfirmandenraum sowie eine Teeküche. Im Obergeschoß sind vier weitere Räume für die Gemeindeglieder untergebracht. Im Untergeschoß werden sich zunächst wohl vor allem die jugendlichen Gemeindeglieder einfinden: Auf sie warten

Blühen bunte Blumen überall?

Geranien-Markt

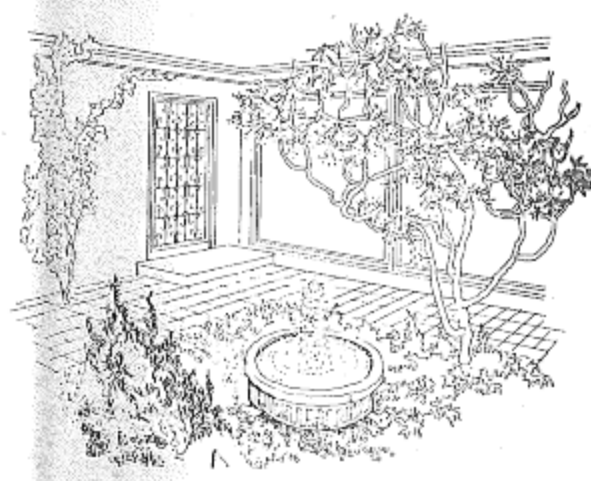
Besuchen Sie unseren großen Balkon- und Beetpflanzen sowie alles für den Balkon- und Terrassengarten

— In unübertroffener Auswahl —

Glende-Gartenzentrum Hannover, Göttinger Chaussee 169-171, Ruf 42 02 78 / 79

Ein Leben ohne bunte Blumen und grünes Laub? Das wäre im Bereich unserer hektischen Städte kaum zu ertragen. Deshalb hat die moderne Architektur neue Landschaften geschaffen. Wenn es das Grundstück nicht hergibt, dann müsse man eben in die Höhe gehen, meinten die Baumeister. Und sie machten den intimen Atriumgarten, den faszinierenden Terrassenhausgarten und den weltabgeschiedenen Dachgarten. Aber auch auf den vielen Balkons an Hochhäusern, Wohnmaschinen und Reihenblocks wird fleißig gegärtnert. Bunte Blumen in Kübeln und Kästen bringen ein bißchen Natur in die großstädtischen Betonklötze.

Doch der Umgang mit den Blumen im Kasten ist nicht ganz leicht. Es gehört schon ein wenig Verständnis für die Bedürfnisse der Pflanzen dazu, um als Balkongärtner Erfolg zu haben. Manche Hoffnung wird da im Laufe des Jahres zu Grabe getragen. Deshalb zunächst unser Tip. Im Glende-Gartenzentrum gibt es aus der Lehrmeister-Bücherei für 2,50 DM das kleine Buch „Balkon- und Fensterschmuck“ von Fritz Hertel, das leicht verständlich Rat erteilt. Damit kann schon viel geholfen werden.



Verkauf aus US-Beständen

US-Schlauchboote 89,-, Fallschirme 99,-, US-Jeans 19,-, US-Feldjacken 29,-, US-Zellplanen 19,-, Schlafdecken 14,95, US-Zelte 39,-, US-Rucksack 19,95, Tarnjacken 29,-, US-Schlafsack 24,-, Abdeckplanen 19,-, US-Seesack 9,95, US-Springerattiefel 69,-, US-Packtaschen 1,95, 1000 gesuchte US-Artikel vorrätig.
US-Waren Harry Falk, Blumenauer Straße 1, am Schwarzen Bären, Telefon 44 20 51

stapelbar
stoß- und wetterbeständig
5 Jahre Garantie

Design: Joe Colombo

loeser

3 Hannover-Linden
Niaschlagstraße 26

**Der beste
Rasenmäher
der Welt?**

Es gibt Gartenfreunde, die dem VICTA von Schlemper dieses Prädikat geben. Kommen Sie zu uns, überzeugen Sie sich, und klassifizieren Sie dann diesen Mäher selbst. Den VICTA müssen Sie gesehen haben, bevor Sie sich zum Kauf eines Rasenmähers entschließen. 4 PS, 160 ccm, Perfektion im Detail, erstklassiger Kundenservice und eine Supergarantie, die wir uns ruhig leisten können.



Glende-Gartenzentrum
Hannover, Göttinger Chaussee 169-171
Ruf: 42 01 78 / 79

*Wenns um
Mode geht*

preiswert
chic
modisch

dann:

SHOP IN

ladies chic international

Mäntel
Hosen
Röcke
Blusen
Pullis
Jacken
und das
Pierre
Cardin

dem dem Bauektor, die Schwere, geschnittene Handwerker für die umfangreichen Reparaturen zu bekommen und auf die Sturmschäden, die einen Aufwand von rund 300 000 Mark verursachten.

Erfreuliches konnte Cziakowski über die Neubautätigkeit der Genossenschaft berichten. Dank guter Vorsorge verfüge man über ausreichend Grund und Boden: „Fest rechnen wir damit, daß wir noch in diesem Jahr in Oberricklingen mit dem Bau einer weiteren Altenwohnanlage von 60 Wohnungseinheiten beginnen können.“

Das Problem „Grünanlagen“, auch in der Diskussion noch häufiger angesprochen, veranlaßte den Redner zu der Bitte, die schulpflichtigen größeren Kinder auf Bolzplätze zu schicken. Von Kinderfeindlichkeit könne in diesem Zusammenhang keine Rede sein, betonte das Vorstandsmitglied. Man wisse als Familienvater um die Notwendigkeit der freien Bewegung Heranwachsender. Aus diesem Grunde solle ernsthaft — trotz der zusätzlichen hohen Kostenbelastung — geprüft werden, wo auf größeren Grünflächen noch zusätzliche Spielplätze für die noch aufsichtsbedürftigen Kleinkinder angelegt werden könnten.

Gemeindezentrum am Allerweg jetzt fertiggestellt

Vor elf Jahren hat die Erlöser-Kirchengemeinde mit dem Bau des neuen Gemeindezentrums an der Ecke Ritter-Brüning-Straße/Allerweg begonnen. Jetzt konnten die Arbeiten mit der Fertigstellung des neuen Gemeindehauses — dem letzten Bauabschnitt — endgültig abgeschlossen werden. Das alte Pfarrhaus wird der im Rahmen der Sanierung vorgesehene Verbreiterung des Allerweges weichen müssen. Das neue Gemeindehaus, das von außen einen hellen, freundlichen Putz erhielt, ist in zwei Stockwerken errichtet. Im Erdgeschoß befindet sich unter anderem ein Gemeindesaal mit 125 Plätzen, ein Gruppen- und Konfirmandenraum sowie eine Teeküche. Im Obergeschoß sind vier weitere Räume für die Gemeindeglieder untergebracht. Im Untergeschoß werden sich zunächst wohl vor allem die jugendlichen Gemeindeglieder einfinden: Auf sie warten dort ein Tischtennisraum sowie ein Hobby- und Bastelkeller. hb

US-Schlauchboote 89,-, Fallschirme 99,-, US-Jeans 19,-, US-Feldjacken 29,-, US-Zellplanen 19,-, Schlafdecken 14,95, US-Zelle 39,-, US-Rucksack 19,95, Tarnjacken 29,-, US-Schlafack 24,-, Abdeckplanen 19,-, US-Seesack 9,95, US-Springerliefel 69,-, US-Packtaschen 1,95, 1000 gesuchte US-Artikel vorrätig.
US-Waren Harry Falk, Blumenauer Straße 1, am Schwarzen Bären, Telefon 44 20 51



stapelbar
stoß- und wetterbeständig
5 Jahre Garantie

Design: Joe Colombo

loeser

3 Hannover-Linden
Nieschlagstraße 26
Telefon 461031

DM 98,-

Wenns um
Mode geht

preiswert
chic
modisch

dann:

SHOP IN

ladies chic international

Hannover, Limmerstr. 44
Telefon 453990

Mäntel
Hosen
Röcke
Blusen
Pullis
Jacken
und das
Pierre
Cardin
Set
Programm

Karl Winnecke ⌚ Uhren
Uhrmacher ⌚ Schmuck
⌚ Bestecke

Hannover-Limmer
Franz-Nause-Straße 2, Ecke Wunstorfer Straße

EWT  **Elektro-**
-heizung wärmetechnik

Hannover G. m. b. H.

3 Hannover · Stephanusstraße 23 · Telefon 44 27 38
Nachtspeicherheizungen

Gegr. 1891 Gegr. 1891

Fleischerei Friedrich Bergmann

Hannover-Linden · Fröbelstraße 11 · Telefon 44 11 97

Meine Spezialität:

Naturgereifter Knochenschinken

und harte Mettwurst

Knochenschinken

im Ganzen
Gewicht ab 7 kg

500 g nur

6,20

Möbel


immer am vorteilhaftesten im alten soliden Fachgeschäft. Bitte besuchen Sie uns einmal. Sie werden überrascht sein von der großen Auswahl und den niedrigen Preisen.

80 Jahre Möbel-Lüdigs

Humboldtstraße 30, 31, 32 · Telefon 1 51 00

Medizinische Fußpflege
Spezialistin für eingewachsene Nägel
Ursula Warko (Spangentechnik)

3 HANNOVER-LINDEN
Falkenstr. 33 (gegenüber der Lindener Post)
Telefon 44 21 57



WAS IHR WAGEN BRAUCHT

UND IHN KOMFORTABLER MACHT

HAT

Auto-Center
Limmerstraße 72
Eingang Köthnerholzweg
Ruf 44 06 32

MARKENREIFEN
IN ALLEN GRÖßEN

ROAMER
OF SWITZERLAND



1547

Antifio MATIC

Unter den Uhren für Wassersportfreunde kommt kaum eine der ANFIBIO-MATIC gleich. Eine ROAMER-Exklusivität. 100% wasserdicht, automatisch mit Kalender.

Klaus Hoffsommer
Uhrmachermeister
Deisterstraße 67 · Telefon 44 04 20

Sterbefall

dann wählen Sie ▶ **Tel. 44 44 55**

Erd- und Feuerbestattungen
Sarglager · Fernüberführungen

Gebr. Lautenbach

Ferd. Ringe · gegr. 1896
3 Hannover-Linden
Teichstraße 5 · Fössestraße 53
Ricklingen · Göttinger Chaussee 173

Autobusse

in jeder Größe
für Gesellschaftsfahrten, Vereine, Schulen und alle Anlässe

Brautauto und Personenwagen
für jeden Zweck

dann wählen Sie ▶ **Tel. 44 44 55**

Jede Frau ist so schön wie sie sein will...



REVLO
JUENA
MARBERT
SANS-SOUCIS
FEMIA
BETRIX
INKA
TOSCANA

TELEFON 440132

Für Ihre Kosmetik Behandlung
PARFÜMERIE RABE
HANNOVER · LIMMERSTR. 42

**Trimm Dich beim
Selbst-
Tapezieren.**

Tapeten
zum Trimmen bei

**TAPETENHAUS
Thomas**

Lindener Marktplatz 2, Ecke Falkenstr., Tel. 44 09 05

STELLENMARKT

WABCO WESTINGHOUSE



Wir suchen für unsere Werke in Hannover

Einrichter Elektriker

für die Maschineninstandsetzung

Revolverdreher Maschinenschlosser Kontrolleure (gelernte Schlosser bzw. Dreher) Galvaniseure

Wenden Sie sich bitte an

WESTINGHOUSE Bremsen- und Apparatebau GmbH – Personalabteilung –
3 Hannover-Linden, Am Lindener Hafen 21, Postfach 21 280, Telefon 05 11 / 44 47 - 2 94

WABCO WESTINGHOUSE

petersen



Großdruckerei
und Verlag
Richard Petersen GmbH
3 Hannover-Linden
Göttlinger Chaussee 115
Postfach 20 830
Fernruf 05 11 42 30 51
Fernschreiber 09 23 934

sucht

eine gewandte Kontoristin

für halbe Tage, möglichst nachmittags

zur Abwicklung des Schriftwechsels
sowie zur Erledigung üblicher Büroarbeiten.
Stenokenntnisse wären von Vorteil.

Auch ältere Bewerberinnen,
die wieder ins Berufsleben möchten,
sind uns angenehm.

Wir bieten Ihnen
eine abwechslungsreiche
Dauerbeschäftigung
bei guter
übertariflicher Bezahlung.

Unsere Sozialleistungen
umfassen
Zuschuß zum Mittagessen,
Fahrtgeldbeteiligung
und Betriebsrente.

petersen



Großdruckerei
und Verlag
Richard Petersen GmbH
3 Hannover-Linden
Göttlinger Chaussee 115
Postfach 20 830
Fernruf 05 11 42 30 51
Fernschreiber 09 23 934

Aushilfen aus der Druckindustrie

Für die bevorstehende Urlaubszeit
sowie zur Abdeckung von Arbeitsspitzen
suchen wir

vorwiegend für die Arbeitsgebiete
Maschinensatz und Lithographie
aber auch für andere Abteilungen.

Wir denken dabei an Studenten
oder Rentner, die noch einige Stunden
arbeiten möchten.

Tüchtige Verkäuferin

gesucht für Verkaufswagen. Aufbaugelände in
Linden. Gehalt nach Vereinbarung.
Telefon 45 15 82 abends ab 19 Uhr.

Verschiedenes

Wir vermieten:

Kleinclaviere, Flügel, Heimorgeln mit Anrechnung der Miete
bei Kauf.
Musikhaus Nagel KG., Hannover, Lange Laube 8 (Steintor),
Telefon 1 21 13.

Gutes Mietshaus

in Linden (kein Gastarbeiterheim) auf Rentenbasis
bei größerer Auszahlung gesucht. Angebote unter
B 16 an Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit, Hanno-
ver, Lenastraße 12 A.

Karl

Lautenbach

REISEN

3 HANNOVER-RICKLINGEN

Tillystraße 26 ☎ 42 43 44 / 45

Reisen mit dem Linden-Blatt

Sonntag, 27. 5.: $\frac{3}{4}$ -Tages-Fahrt nach Forellental
Hemerigen

Abf. 10.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 12,50

Sonntag, 27. 5.: $\frac{1}{2}$ -Tages-Fahrt nach Hahnenklee/
Harz

Abf. 13.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 12,—

Donnerstag, 31. 5. (Himmelfahrt) bis Sonntag, 3. 6.:
4 Tage Mosel — Trier — Luxemburg

Abf. 7.00 Uhr
incl. 3 Übernachtungen mit Frühstück und
Moselabend DM 148,—

Donnerstag, 31. 5. (Himmelfahrt): $\frac{1}{2}$ -Tages-Fahrt
zum Vogelpark Walsrode

Abf. 13.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 7,—

Donnerstag, 31. 5. (Himmelfahrt): Tagesfahrt nach
Hamburg zur IGA

(Internationale Gartenschau, angelegt auf ca. 56 ha.)
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 15,—

Donnerstag, 31. 5. (Himmelfahrt): Tagesfahrt zur
Großwild-Safari Stukenbrock

Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 15,—

Samstag, 2. 6.: $\frac{1}{2}$ -Tages-Fahrt nach Bad Pyrmont

Abf. 13.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 8,—

Sonntag, 3. 6.: Tagesfahrt nach Helgoland

Abf. 5.30 Uhr, Rückk. ca. 23.00 Uhr DM 42,—

Sonntag, 3. 6.: Tagesfahrt in den Harz

Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 15,—

Mittwoch, 6. 6.: $\frac{1}{2}$ -Tages-Fahrt zum Hüttensee

Mittwoch, 13. 6.: $\frac{1}{2}$ -Tages-Fahrt zum Heidensee bei
Gifhorn

Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 7,—

Samstag, 16. 6. bis Sonntag, 17. 6.: 2 Tage Sauerland
— Edersee Abf. 7.00 Uhr

incl. Übernachtung und Frühstück DM 58,—

Sonntag, 17. 6.: Tagesfahrt zum Legoland Sierksdorf/
Ostsee

Abf. 7.00 Uhr, Rückk. ca. 21.00 Uhr DM 28,—

Mittwoch, 20. 6.: $\frac{1}{2}$ -Tages-Fahrt zum Fichtenwirt
Osterwald

Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 7,—

Sonntag, 24. 6.: Tagesfahrt nach Bodenwerder —
Bad Pyrmont

Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 11,—

29. 6. bis 15. 7. und 13. 7. bis 29. 7.: 17 Tage Urlaub
in Wienerbruck/Österreich

incl. Vollpension usw. im Hotel DM 487,—

25. 8. bis 2. 9.: 9 Tage Urlaub in Walschenfeld/
Fränk. Schweiz

incl. Vollpension im Hotel DM 318,—

Weitere Fahrten, wie Rothenburg o. T., Kopenhagen,
Rhein, Wachau-Wien, usw., entnehmen Sie bitte
unserem Reiseprogramm. Wir übersenden es Ihnen
sofort auf Anforderung.

Abfahrten: Göttlinger Chaussee und Verkehrsbüro
Luisenstraße.

(Gött. Chaussee $\frac{3}{4}$ Std. vor der angegebenen Zeit.)

Fahrkarten bei: Reisebüro Bangemann, GUT-Reisen,
Verkehrsbüro Fröhlich/Langenhagen oder direkt bei
Karl-Lautenbach-Reisen, Tillystr. 26, Tel. 42 43 44/45.

Numerierte Plätze!

Neue Bücher

Stadtbücherei am Lindener Markt und im Freizeitheim Linden

ROMANE

Asimov, I.: **Lunatico oder Die nächste Welt.** — Haupt-
thema dieses utopischen Romans sind die Mög-
lichkeiten, Risiken und Gefahren der Energie-
übertragung zwischen gleichzeitig existierenden
„Parallelwelten“.

Bagley, D.: **Die verhängnisvolle Botschaft.** — Archä-
ologie, Abenteuer und Phantastik verbinden sich
in der Geschichte einer dramatischen Schatzsuche
mit kriminalistischem Einschlag.

Braunburg, R.: **Piratenkurs.** — Die Geschichte einer
Flugzeugführung, sachkundig und spannend
dargestellt durch einen Autor, der selber Flug-
kapitän ist.

Caldwell, T.: **Die Armaghs.** — Die Geschichte eines
Clans irisch-katholischer Einwanderer in den
USA führt durch 4 Generationen und endet mit
der Präsidentenwahl Wilsons (1913).

Dickens, M.: **Ich werde warten.** — Die Helfer einer
Telefonseelsorgestation und die von ihnen Berate-
nen und Betreuten sind die Hauptfiguren des
Romans, der Einblick in die vielfältigen Sorgen
und Nöte von Menschen unserer Tage gibt.

Räucher, H.: **Ein Spatz fängt an zu singen.** — Mit
Sensibilität und zärtlicher Ironie ist die Geschichte
der ersten Liebe eines Fünfzehnjährigen geschrie-
ben.

SACHBÜCHER

Die Erde, Planeten, Welten, Universum, ...

Linden. Gehalt nach Vereinbarung.
Telefon 45 15 82 abends ab 19 Uhr.

Verschiedenes

Wir vermieten:

Kleinclaviere, Flügel, Heimorgeln mit Anrechnung der Miete bei Kauf.
Musikhaus Nagel KG., Hannover, Lange Laube 8 (Steintor),
Telefon 1 21 13.

Gutes Mietshaus

in Linden (kein Gastarbeiterheim) auf Rentenbasis bei größerer Auszahlung gesucht. Angebote unter B 16 an Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit, Hannover, Lenastraße 12 A.

Karl

Lautenbach
REISEN

3 HANNOVER-RICKLINGEN

Tillystraße 26 ☎ 42 43 44 / 45

**Die braunen Komfort-Busse
zuverlässig - sicher -
bequem - modern**

Partner der Lindenblatt-Reisen

Nutzen Sie unsere langjährigen
Erfahrungen
bei Ihren In- und Auslandsreisen

Karlchen meint: Sie fahren gut mit uns



mit dem Lindenblatt

- Sonntag, 27. 5.: **1/2-Tages-Fahrt nach Forellental Hemeringen**
Abf. 10.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 12,50
- Sonntag, 27. 5.: **1/2-Tages-Fahrt nach Hahnenklee/ Harz**
Abf. 13.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 12,—
- Donnerstag, 31. 5. (Himmelfahrt) bis Sonntag, 3. 6.: **4 Tage Mosel — Trier — Luxemburg**
Abf. 7.00 Uhr
incl. 3 Übernachtungen mit Frühstück und Moselabend DM 148,—
- Donnerstag, 31. 5. (Himmelfahrt): **1/2-Tages-Fahrt zum Vogelpark Walsrode**
Abf. 13.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 7,—
- Donnerstag, 31. 5. (Himmelfahrt): **Tagesfahrt nach Hamburg zur IGA**
(Internationale Gartenschau, angelegt auf ca. 56 ha.)
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 15,—
- Donnerstag, 31. 5. (Himmelfahrt): **Tagesfahrt zur Großwild-Safari Stukenbrock**
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 15,—
- Samstag, 2. 6.: **1/2-Tages-Fahrt nach Bad Pyrmont**
Abf. 13.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 8,—
- Sonntag, 3. 6.: **Tagesfahrt nach Helgoland**
Abf. 5.30 Uhr, Rückk. ca. 23.00 Uhr DM 42,—
- Sonntag, 3. 6.: **Tagesfahrt in den Harz**
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 15,—
- Mittwoch, 6. 6.: **1/2-Tages-Fahrt zum Hüttensee Meißendorf**
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 7,—
- Samstag, 9. 6.: **1/2-Tages-Fahrt zum Vogelpark Walsrode**
Abf. 13.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 7,—
- Samstag, 9. 6. bis Montag, 11. 6. (Pfingsten): **3 Tage Kopenhagen/Dänemark**
Abf. 7.00 Uhr
incl. Hotelübern. u. Frühstück DM 153,—
- Sonntag, 10. 6. (Pfingsten): **Tagesfahrt nach Norderney**
Abf. 5.30 Uhr, Rückk. ca. 23.00 Uhr DM 39,—
- Montag, 11. 6. (Pfingsten): **Tagesfahrt nach Hamburg zur IGA**
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 15,—

- Samstag, 16. 6. bis Sonntag, 17. 6.: **2 Tage Sauerland — Edersee**
Abf. 7.00 Uhr
incl. Übernachtung und Frühstück DM 58,—
- Sonntag, 17. 6.: **Tagesfahrt zum Legoland Sierksdorf/Ostsee**
Abf. 7.00 Uhr, Rückk. ca. 21.00 Uhr DM 28,—
- Mittwoch, 20. 6.: **1/2-Tages-Fahrt zum Fichtenwirt Osterwald**
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 7,—
- Sonntag, 24. 6.: **Tagesfahrt nach Bodenwerder — Bad Pyrmont**
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 11,—
29. 6. bis 15. 7. und 13. 7. bis 29. 7.: **17 Tage Urlaub in Wienerbruck/Österreich**
incl. Vollpension usw. im Hotel DM 487,—
25. 8. bis 2. 9.: **9 Tage Urlaub in Walschenfeld/ Fränk. Schweiz**
incl. Vollpension im Hotel DM 318,—

Weitere Fahrten, wie Rothenburg o. T., Kopenhagen, Rhein, Wachau-Wien, usw., entnehmen Sie bitte unserem Reiseprogramm. Wir übersenden es Ihnen sofort auf Anforderung.

Abfahrten: Göttinger Chaussee und Verkehrsbüro Luisenstraße.

(Gött. Chaussee 3/4 Std. vor der angegebenen Zeit.)

Fahrkarten bei: Reisebüro Bangemann, GUT-Reisen, Verkehrsbüro Fröhlich/Langenhagen oder direkt bei Karl-Lautenbach-Reisen, Tillystr. 26, Tel. 42 43 44/45.
Numerierte Plätze!

Einzahlungen für Fernsehlotterie gebührenfrei

Aus gegebenem Anlaß stellt die Lindener Volksbank richtig, daß Einzahlungen für die Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ und für das Ratespiel „Drei mal neun“ bei den Volksbanken gebührenfrei sind. Daß die Post und einige Geldinstitute für diese Einzahlungen Gebühren verlangen, hat in der Öffentlichkeit den Eindruck erweckt, als sei diese Handhabung allgemein üblich. Gebühren aber — so wird betont — würden dem wohltätigen Zweck der genannten Veranstaltungen schaden.

Stadtbücherei am Lindener Markt und im Freizeithem Linden

ROMANE

Asimov, I.: **Lunatic oder Die nächste Welt.** — Hauptthema dieses utopischen Romans sind die Möglichkeiten, Risiken und Gefahren der Energieübertragung zwischen gleichzeitig existierenden „Parallelwelten“.

Bagley, D.: **Die verhängnisvolle Botschaft.** — Archäologie, Abenteuer und Phantastik verbinden sich in der Geschichte einer dramatischen Schatzsuche mit kriminalistischem Einschlag.

Braunburg, R.: **Piratenkurs.** — Die Geschichte einer Flugzeugensorgestation und spannend dargestellt durch einen Autor, der selber Flugkapitän ist.

Caldwell, T.: **Die Armaghs.** — Die Geschichte eines Clans irisch-katholischer Einwanderer in den USA führt durch 4 Generationen und endet mit der Präsidentenwahl Wilsons (1913).

Dickens, M.: **Ich werde warten.** — Die Helfer einer Telefonseelsorgestation und die von ihnen Beratenen und Betreuten sind die Hauptfiguren des Romans, der Einblick in die vielfältigen Sorgen und Nöte von Menschen unserer Tage gibt.

Räucher, H.: **Ein Spatz fängt an zu singen.** — Mit Sensibilität und zärtlicher Ironie ist die Geschichte der ersten Liebe eines Fünfzehnjährigen geschrieben.

SACHBÜCHER

Die Erde. — Planet voller Wunder. — Text: Hanns Kneifel. Eine Bilddokumentation.

Feinstein, Ph.: **Alles über Sesame Street.** — Die Geschichte der revolutionären Fernsehreihe für Kinder.

Görne, H.: **Gesundheit in drei Wochen.** — Wie Sie mehr aus Urlaub und Kur machen können.

Knaurs lachende Welt. — 700 der besten internationalen Cartoons. Hrsg.: Grabinger.

Scheller, L.: **Miteinander sprechen, spielen, feiern, schaffen.** — Fibel für das Leben im Verein.

Trenck, F. Frhr. von der: **Trenck, Gefangener eines Königs.** — Des Freiherrn Friedrich von der Trenck merkwürdige Lebensgeschichte.

Zahrnt, H.: **Wozu ist das Christentum gut?**

Das große NELDEL-ANGEBOT:

In bester Wohnlage erstellt NELDEL Eigentumswohnungen für höchste Ansprüche. Unter welchem Gesichtspunkt Sie auch Ihre spätere Adresse wählen, für jedes der angebotenen Objekte spricht eine Vielzahl guter Gründe. Für alle spricht das NELDEL-Niveau.

Unser Angebot an Komfort-Eigentumswohnungen umfaßt augenblicklich folgende Projekte:

- Hannover — Stadtmitte, „Ihme-Zentrum“
- Hannover — Döhren, „Am Lindenhofe“
- Hannover — Wülfel, „Loccumer Garten“
- Hannover — Anderten, „Hohe Straße“
- Hannover — Hainholz, „Fenskestraße“
- Hannover — Bothfeld, „Gartenstadt“
- Hannover — Stöcken, „Am Gemeindeholz“
- Hannover — Laatzen, „Rathausstraße“
- Hannover — Langenhagen, „Ackerstraße“
- Hannover — Celle, „Kreuzgarten“

Alle Wohnungen werden zu Festpreisen und ohne Provision verkauft.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin für eine Beratung oder fordern Sie ausführliche Unterlagen an.

M. NELDEL

K.-H. Nelke KG

Wohnungsbauunternehmen

3 Hannover, Rühmkorfstr. 1, Tel. (05 11) 62 82 72

